Für alle hauptberuflichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen im Bistum Würzburg

Fortbildungen 2019/1

fortbildungsinstitut
der diözese würzburg

3 Vorwort
4 Auf einen Blick
6 IdeenImbiss

8 **Für alle MitarbeiterInnen**

43 **Führungsakademie**

56 **Zielgruppenspezifische Angebote**

Unterstützungsangebote
65 Förderung des Ehrenamtes
66 Bibelpastoral
68 Gemeinde- und Organisationsberatung
70 Supervision und Coaching
72 Individuelles Sprechtraining
73 Schulungen im IT-Bereich

74 Das Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg
76 Fortbildungsrichtlinien
77 Unsere Veranstaltungsorte
79 Organisation & Anmeldung
83 Impressum

Nutzen Sie unsere Homepage für Ihre Anmeldung und weitere Informationen über unsere Angebote:
www.fbi.bistum-wuerzburg.de

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

für das erste Halbjahr 2019-I haben wir wieder vielfältige Fortbildungsangebote konzipiert.

Wir danken für die zahlreichen Anregungen, die wir von Ihnen erhalten haben. Soweit es möglich war, haben wir Ihre Wünsche im neuen Programm berücksichtigt.

Bitte beachten Sie die neue Gliederung unseres Heftes:

- BLAU: Angebote, die für alle Mitarbeitenden unserer Diözese interessant sind
- ROT: Führungsakademie: Angebote speziell für Führungskräfte, die Leitungsaufgaben haben und/ oder Personalverantwortung tragen
- GRÜN: Angebote für spezielle Zielgruppen oder Berufsgruppen
- GELB: Unterstützungsangebote für Sie, für Ihr Team, Ihre Abteilung, Ihre Pfarrei

Alle organisatorischen Fragen zu Anmeldung und Durchführung finden Sie im hinteren Teil des Heftes.

Wenn Sie ein Thema entdecken, das Sie in einer einzelnen Region des Bistums oder für einen speziellen Kreis von TeilnehmerInnen wünschen, kommen wir Ihnen gerne entgegen.

Alle Veranstaltungen aus diesem Programmheft des Fortbildungsinstituts und weitere Informationen finden Sie auch unter www.fbi.bistum-wuerzburg.de.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen.

Dr. Helmut Gabel
Leiter der HA IV
und des Fortbildungsinstituts

Dr. Christine Schrappe
Stellv. Leiterin der HA IV
und des Fortbildungsinstituts

Übersicht

Alle Seminare auf einen Blick

		Seite
Januar 2019		
15.01.19	Mitarbeiterjahresgespräch Aufbaukurs – Reflexion und Austausch	43
17.01.19	Projektmanagement: Werkzeuge	44
22.01.19	Interkulturelle Sensibilität	45
24.01.19	Mitarbeiterführung von Menschen mit Schwerbehinderung	46
29.01.19	Mythos Team?	47
31.1.-01.2.19	Vorbereitung auf den Ruhestand	8
Februar 2019		
17.-18.02.19	Als Kirche vor Ort präsent sein. Tagung des Bonifatiuswerkes	10
19.02.19	Effektives Selbstmanagement	48
21.02.19	Aufbewahrung und Archivierung	11
25.-26.02.19	Moderation von großen Gruppen	13
27.02.19	Vom Kollegen zum Vorgesetzten	49
März 2019		
11.-12.03.19	Leitungskurs Modul 1	50
12.03.19	Koranauslegung heute	14
14.03.19	Gott, der Glaube und das Leid	15
16.03.19	Biblischer Studientag für Frauen	16
18.03.19	Abschied und Neubeginn	17
19.03.19	Abschied und Trauer im Internet	19
27.03.19	Herausforderung Moderation	20
28.-29.03.19	Aufbaukurs Kurzgespräch, Teil 1	21
April 2019		
08.04.19	Klare Stimme - klare Worte	51
09.04.19	Stress komm her!	22
Mai 2019		
03.-04.05.19	Frühjahrstagung AG Krankenhaus- und Altenheimseelsorge	56
04.05.19	Umgang mit psychisch Kranken	23
06.-07.05.19	Leitungskurs Modul 2	50
09.-10.05.19	Aufbaukurs Kurzgespräch, Teil 2	21
18.05.19	Nähe und Distanz in der Seelsorge	24
20.05.19	Einführung Mitarbeiterjahres-gespräch	52
23.05.19	Erholung nach dem Stress	25
27.05.19	Stimmtraining für Frauen	26
29.05.19	Einfach Nein sagen	27
Juni 2019		
03.-05.06.19	Geistliche Tage Dienstjahre 7/14	57
12.-14.06.19	Persönlichkeitsentwicklung Frauen (1)	28
24.06.19	Abschied und Neubeginn	17
28.-30.06.19	Handwerkszeug für Diakone mit Zivilberuf	58
Juli 2019		
01.-05.07.19	Begegnungswoche für Priester und Diakone ab 65 Jahren	59
03.07.19	Projekte richtig steuern - Modul 1	53
15.07.19	Entdeckertag für auswärtige MitarbeiterInnen	29
17.07.19	Projekte richtig steuern - Modul 2	53
September 2019		
16.-18.09.19	Persönlichkeitsentwicklung Frauen (2)	28
24.-26.09.19	Pastoraltagung	40
Oktober 2019		
01.10.19	Lebendige Präsenz und ausdruck-starke Stimme - Aufbaukurs	30
07.-09.10.19	Grundkurs Bibliolog - Teil 1 (Teil 2 am 11.-13.11.19)	31
08.10.19	Tag des Hausmeisters	60
08.10.19	Ein Gott der Gewalt und ein Gott des Erbarmens	32
15.-17.10.19	Pastoraltagung	40
17.-18.10.19	Einführungstage für neue MitarbeiterInnen	33
21.-23.10.19	Pfarramtsverwaltungskurs	34
22.-24.10.19	Pastoraltagung	40

Ideenimbiss ...
Inspiration, Imbiss und Impuls
Die andere Mittagspause im Haus am Dom

Freuen Sie sich auf kleine Erfrischungen für Kopf und Bauch.

Treffen Sie in entspannter Atmosphäre KollegInnen.

Lernen Sie neue Gesichter kennen.

Einmal im Monat: 12:30-13:15 Uhr

Ablauf:

12:30 Uhr
Kurzimpuls (ca.10 Min.)
Ein/e Impulsgeber/in stellt vor:
eine neue Idee, ein innovatives Projekt, ein interessantes Thema

anschließend:
Gemeinsamer Imbiss und Plaudern mit den Gästen

Ort:	Fortbildungsinstitut Domstraße 40, Würzburg, Konferenzraum 1. Stock
Termine:	Mittwoch, 30. Januar 2019 Mittwoch, 27. Februar 2019 Mittwoch, 03. April 2019 Mittwoch, 08. Mai 2019 Mittwoch, 05. Juni 2019 Mittwoch, 17. Juli 2019 Mittwoch, 18. September 2019 Mittwoch, 23. Oktober 2019
Themen:	werden vor jedem Termin bekannt gegeben.
Anmeldung:	Bitte melden Sie sich vorab formlos unter fbi@bistum-wuerzburg.de an.
Gastgeber:	Dr. Christine Schrappe, Stefan Heining, Wolfgang Schuberth (alle Fortbildungs-institut) und Dr. Martin Kempen (HA VI) mit wechselnden Impulsgebern

Was wäre das Leben,
hätten wir nicht den Mut,
etwas zu riskieren?

Vincent van Gogh

Was will ich tun, wie will ich leben?

Den Übergang in die Rente vorbereiten

Die einen sehnen sie herbei, andere fürchten sich davor: die letzten Tage der Erwerbstätigkeit und die „freie Zeit“ als RentnerIn. Für die einen wie die anderen ist dieser Übergang jedenfalls eine Veränderung, wie es nur wenige im Leben gibt.

Mit diesem Seminar bietet Ihnen der Arbeitgeber die Möglichkeit, sich – fachkundig begleitet – mit dem Übergang in die nachberufliche Lebensphase zu beschäftigen. Themen werden sein:

Rückblick: Werde ich einmal „zufrieden“ aus dem Beruf gehen können?

Vergewisserung: Was habe ich mir im Beruf angeeignet? Was will ich künftig mit diesen Fähigkeiten anfangen?

Blick nach vorn: Wie stelle ich mir die Zukunft ohne Verpflichtungen im Beruf vor? Was möchte ich tun – für mich selbst, mit meiner Partnerin/ meinem Partner, mit Freunden, für meine Hobbys? Was will ich sein lassen?

Ratgeber Rentenversicherung: Was ich wissen und worauf ich achten sollte

Meine nächsten Schritte: Was ich angehen möchte z.B. Rentenberechnung, Gesundheitsvorsorge, (neues) Ehrenamt, ...

Für alle MitarbeiterInnen

Hinweis:	Beschäftigten der Diözese Würzburg wird auf Antrag für die Teilnahme an dieser Veranstaltung ein zusätzlicher Tag Dienstbefreiung gewährt.
Zielgruppe:	MitarbeiterInnen in Verwaltung, Bildung, Beratung und Pastoral, die in den nächsten vier Jahren in Rente gehen werden
Termin:	Donnerstag, 31.01.2019, 9:00 Uhr bis Freitag, 01.02.2019, 13:00 Uhr, anschl. Mittagessen
Ort:	Benediktushöhe - Haus für soziale Bildung, Retzbach
Referenten:	Brigitte Krecan-Kirchbichler (München), Erwachsenenbildnerin, Supervisorin, Trainerin für Biografiearbeit Edmund Gumpert, Pastoralreferent i.R., ehem. Bildungsreferent im Fortbildungsinstitut/HA IV Bruno Seuffert, Diplom-Soziologe, Leiter der Benediktushöhe Retzbach
Begleitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	20 Personen
Kosten:	30,00 €
Anmeldung:	Bis 11.01.2019 beim Fortbildungsinstitut

Klein, aber oho! Als Kirche vor Ort präsent sein

Tagungsreihe des Bonifatiuswerkes: So nah und doch so fern

Auch wenn in einem Ort (nur) wenige Menschen sich der Kirche zugehörig fühlen, können sie doch lebendig und überzeugend auf Jesus Christus hinweisen. Wie geht das, da sein - Präsenz zeigen - als kleine Herde Zeugnis geben? Vielleicht ist es an der Zeit, dass Kirche das „vor Ort sein“ ganz neu definiert? Das Bonifatiuswerk lädt einmal im Jahr TheologInnen aus den Bistümern Erfurt, Bamberg und Würzburg zu Begegnung, geistlichen und theologischen Impulsen und kollegialem Austausch darüber ein, wie Kirche zeitgemäß missionarisch wirken kann.
Die Veranstaltung ist offen für ehrenamtlich Engagierte. Wenn es um die Präsenz von Christen vor Ort geht, sind die Menschen, die in einem Ort wohnen und wirken, die Experten. Sie wissen durch Erfahrung, worauf es ankommt, wenn Kirche als relevanter Gesprächspartner wahr- und ernstgenommen werden will.

Zielgruppe:	Alle Berufsgruppen und Ehrenamtliche
Termin:	Sonntag, 17.02.2019, 17:00 Uhr bis Montag 18.02.2019, 17:00 Uhr
Ort:	Haus Sankt Michael, Bad Königshofen
Leitung:	Stefan Redelberger, Vorsitzender, Bonifatiuswerk im Bistum Würzburg | Dr. Anne Rademacher, Leiterin Seelsorgeamt Diözese Erfurt | Klaus Becker, Referat Gemeindekatechese im Bistum Würzburg | Regina Werner, Pastorale Leiterin im Haus St. Michael
Teilnehmer:	30 Personen
Kosten:	Hauptamtliche 30,00 €, Ehrenamtliche kostenlos
Anmeldung:	Bis 01.02.2019 beim Fortbildungsinstitut

Aufbewahrung und Archivierung von kirchlichen Unterlagen

Für eine dauerhafte Organisation und Nachvollziehbarkeit von Wissen

Von wesentlicher Bedeutung für die Glaubwürdigkeit der Katholischen Kirche ist es, das Handeln und Wirken ihrer Akteure nachvollziehbar zu gestalten. Dies beginnt in der alltäglichen Verwaltungsarbeit, unabhängig davon, in welcher Dienststelle oder kirchlichen Organisation Sie tätig sind.

Korrekte Aktenführung und geordnete Schriftgutverwaltung sind die entscheidende Grundlage eines langfristig angelegten Wissensmanagements für die katholische Kirche im Bistum Würzburg.

Folgende Fragen werden im Fokus stehen:

- Welche Bedeutung hat korrekte Aktenführung im Sinne der Nachvollziehbarkeit?
- Wie werden Akten gebildet?
- Welchen Wert hat die elektronische Ablage?
- Wie funktioniert die Aussonderung von Unterlagen an das Diözesanarchiv?
- Welche rechtlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen sind zu beachten?

Ziel dieser Veranstaltung ist, ein grundsätzliches Verständnis für die Aufbewahrung und Archivierung von kirchlichen Unterlagen im Sinne einer dauerhaften Nachvollziehbarkeit zu erhalten. Darüber hinaus werden konkrete Anforderungen und Hilfestellungen an die Aktenführung und Archivierung vermittelt.

Termin:	Donnerstag, 21.02.2019, 09:00-12:00 Uhr
Ort:	Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg
Referenten:	Katrin Schwarz M.A., Leitung Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg Matthias Finster M.A., Leitung Abteilung Informationsmanagement
Begleitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	20 Personen
Anmeldung:	Bis 01.02.2019 beim Fortbildungsinstitut

Moderation von großen Gruppen

Klausurtage, Vollversammlungen, Besprechungen von großen Teams

Treffen von Großgruppen über 20 Personen sind eine Herausforderung an Leitung und Moderation. In kurzer Zeit, oft mit begrenzter Raumkapazität, müssen tragfähige Ergebnisse erzielt werden. Aufgabe der Moderation ist es, mit unterschiedlichen Methoden und Designs dem Thema und den Anwesenden gerecht zu werden.

Es geht darum:

- Den Überblick zu bewahren und das Heft nicht aus der Hand zu geben
- Komplexität zu managen
- Mit größerer Quantität in der Moderation umzugehen und zugleich klar und anschaulich zu bündeln
- Bei unterschiedlichen Interessen das Gemeinsame im Blick zu behalten
- Kreativ mit aufkommenden Störungen umzugehen
- Hohe Beteiligung aller zu gewährleisten

Fachliche Inputs, praktische Anregungen und Übungen werden Sie in Ihrer Referenten- und Moderationstätigkeit bereichern.

Termin:	Montag, 25.02.2019, 9:30-18:00 Uhr (der Abend ist frei) und Dienstag, 26.02.2019, 9:00-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Matthias Mantz, Diplom-Pädagoge, Lehr-Supervisor, Moderationstrainer
Begleitung:	Dr. Christine Schrappe, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	20 Personen
Kosten:	30,00 €
Anmeldung:	Bis 04.02.2019 beim Fortbildungsinstitut

Ein Fremdkörper in der westlichen Welt?

Koranauslegung heute

Immer wieder tauchen in den Medien Berichte über Gewalttaten von Muslimen auf, die mit dem Koran begründet werden.

Die Referentin, Frau Hamideh Mohagheghi, führt an diesem Studientag in den Koran ein und geht besonders auf die Stellen im Koran ein, die mit Gewalt und Unterdrückung zu tun haben. Da sich ihre Dissertation mit dieser Fragestellung befasst, gilt sie als Expertin für dieses ausgesprochen brisante Thema.

Die Referentin ist in Teheran geboren. Sie forscht und lehrt als islamische Theologin an der Universität Paderborn. In Fachkreisen ist sie durch ihre umfangreiche Vortragstätigkeit zu Themen des Islam bekannt geworden, insbesondere zur Stellung der Frau im Islam und zum islamischen Leben in den westlichen Gesellschaften.

Termin:	Dienstag, 12.03.2019, 14:00-18:00 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg
Referentin:	Hamideh Mohagheghi, Wissenschaftliche Mitarbeiterin für Koranwissenschaften und komparative Theologie an der Universität Paderborn
Begleitung:	Dr. Monika Berwanger, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	25 Personen
Anmeldung:	Bis 22.02.2019 beim Fortbildungsinstitut

Gott, der Glaube und das Leid

Studiennachmittag mit Prof. Dr. Matthias Remenyi

Es ist die abgründige Frage nach dem Leid, die Menschen seit jeher an Gott verzweifeln lässt. Kann Gott vor dem Forum der Vernunft angesichts des Leids in seiner Schöpfung gerecht gesprochen werden? Ist er es angesichts des Abgrundes an Leid und Schmerz in seiner Schöpfung wert, angebetet und verehrt zu werden? Kann der Glaube an einen gütigen und allmächtigen Gott angesichts des Leids rational gerechtfertigt werden?

Wir werden diesen Fragen in drei Schritten nachgehen: Als Einstieg dienen uns zwei Textauszüge aus der Literatur, die um dieses Thema kreisen. Dann tauchen wir in die Kirchengeschichte ein und sehen uns die verschiedenen Lösungsstrategien an, die der Hl. Augustinus im Laufe seines Schaffens erarbeitet hat. Im dritten Schritt diskutieren wir aktuelle theologische Versuche, diese Ur- und Kernfrage des Glaubens zwar nicht zu lösen, aber doch intellektuell auszuhalten.

Termin:	Donnerstag, 14.03.2019, 14:00-17:00 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg
Referent:	Prof. Dr. Matthias Remenyi, Lehrstuhl für Fundamentaltheologie und vergleichende Religionswissenschaft, Katholisch-Theologische Fakultät der Universität Würzburg
Begleitung:	Dr. Monika Berwanger, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	25 Personen
Anmeldung:	Bis 22.02.2019 beim Fortbildungsinstitut

Die ersten Christinnen: Frauen im Neuen Testament

Biblischer Studientag für Frauen

Frauen in der Jesusbewegung und in den ersten christlichen Gemeinden - was weiß die Bibel davon zu berichten? Eine ganze Menge. Die Evangelien erzählen von Frauen, die Jesus nachfolgten, wie er mit ihnen diskutierte und sie heilte. Eine der prominentesten Frauen im Umkreis Jesu ist hierbei sicherlich Maria aus Magdala. Aber auch Paulus kennt und nennt Frauen, die im Dienst der Gemeinde stehen. Zugleich wird er gerne als „Chauvinist" charakterisiert, der Frauen aus den Funktionen der jungen Gemeinden ausschließt. Wie ist das zu erklären? Welche Rolle spielten Frauen in der frühen Kirche tatsächlich?

Welche Schlüsse lassen sich exegetisch daraus ziehen, dass die Evangelien von der „Heilung der Schwiegermutter des Petrus" berichten? Sie begeben sich an diesem Studientag auf eine biblische Entdeckungsreise, lernen Frauen wie Lydia, Phoebe und Priscilla kennen und erfahren auch, warum Junias eine Junia ist.

Termin:	Samstag, 16.03.2019, 9:30-16.00 Uhr
Ort:	Himmelspforten, Würzburg
Referentin:	Dr. Agnes Rosenhauer, Bildungsreferentin Forum Erwachsenenbildung Schmerlenbach
Teilnehmer:	20 Personen
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 06.03.2019 beim Fortbildungsinstitut

Abschied und Neubeginn

Ein Seminar für alle Priester, Diakone, Pastoral- und GemeindereferentInnen, die im Jahr 2019 die Stelle wechseln

Eine Stelle zu wechseln, gehört zum beruflichen Leben. Fast immer ist solch ein Wechsel ein deutlicher biographischer Einschnitt, manchmal eine Krise oder zumindest eine große Umstellung.

Die Gestaltung des Abschieds ist die eine Seite der Medaille, das Einfädeln des Neuanfangs die andere. Dabei ist die Startphase besonders prägend. „Wer das erste Knopfloch verfehlt, kommt mit dem Zuknöpfen nicht zurande", schrieb schon Goethe.

Dieser Seminartag gibt konkrete Anregungen und Hilfen zur Gestaltung eines gelingenden Abschieds und Neuanfangs. Dabei kommen psychische und spirituelle Prozesse genauso in den Blick wie praktische Fragen der Verabschiedung oder des Einarbeitens in das neue Handlungsfeld. Es geht um Themen wie Wissenstransfer, Übergabemodalitäten, Formen des Dankes und der Versöhnung, persönliche Vorstellung, Fest- und Gottesdienstgestaltung oder auch Pressearbeit.

Zielgruppe:	Das Personalreferat wünscht, dass • Pfarrer, die die Leitung neuer Pfarreien übernehmen, • SeelsorgerInnen, die eine neue Aufgabe beginnen, • MitarbeiterInnen, die nach Sabbatjahr oder Elternzeit den pastoralen Dienst wieder aufnehmen, diesen Seminartag besuchen.
Termine:	Montag, 18.03.2019, 9:30-17:00 Uhr sowie Montag, 24.06.2019, 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
ReferentInnen:	Helmut Beck, Dipl.-Theol., freiberuflicher Trainer und Berater, DVNLP-Lehrtrainer, www.helmut-beck.de Dr. Christine Schrappe, Dr. theol./ Dipl.Päd., stellv. Leiterin der HA IV Außerschulische Bildung
Teilnehmer:	15 Personen
Anmeldung:	Bis 01.03.2019 bzw. 07.06.2019 beim Fortbildungsinstitut

Die neue Heimat der Traurigen

Chancen und Gefahren des Internets bei Abschied und Trauer

Mit dem Internet verändert sich der Umgang mit Abschied und Trauer. Getrauert wird auf Blogs und in Sozialen Netzwerken. Gedenkseiten, Trauervideos, Trauerforen, Einträge auf der Pinwand – das Medium Internet hilft Trauernden. Auf der anderen Seite steht das Bedürfnis nach Privatsphäre und Schutz in Zeiten der Trauer.

Der Workshop gibt einen Überblick über die Ausdrucksformen der Trauer im Internet und zeigt Vor- und Nachteile verschiedener Plattformen auf. Im Kontext traditioneller Trauerbegleitung wird nach den Veränderungen im Zusammenhang mit den digitalen Möglichkeiten gefragt.

Für die Trauerpastoral ergeben sich zwei Fragerichtungen:

- Wie kann Trauerpastoral im Internet konkret gestaltet werden?
- Was sind Chancen und Gefahren der seelsorglichen Angebote zur Trauer im Internet?

Zielgruppe:	Haupt- und ehrenamtliche SeelsorgerInnen in der Trauerbegleitung
Termin:	Dienstag, 19.03.2019, 9:30-12:30 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Birgit Aurelia Janetzky, Diplomtheologin, Semno Consulting – Beratung an der Schnittstelle von Mensch, Tod, Internet
Begleitung:	Michael Marx, Diözesanstelle Hospiz- und Trauerpastoral
Anmeldung:	bis 08.03.2019 beim Fortbildungsinstitut

Besondere Herausforderungen in der Moderation

Umgang mit „schwierigen Personen“

Immer wieder gibt es Situationen im Moderationsalltag, in denen einzelne Personen oder Gruppierungen den Prozess erschweren, sich nicht an Spielregeln halten, stören, andere angreifen oder sich gegen die Autorität der Moderation wenden.

In diesem Training werden Ansätze und Möglichkeiten vermittelt, als ModeratorIn mit „schwierigen Personen“ souverän und konstruktiv umzugehen.

Elemente des Trainings sind:

- Präventive und prophylaktische Maßnahmen zur Störungsverhinderung
- Selbststärkung der Rollenübernahme als ModeratorIn
- Konstruktive Konfrontation
- Hinweise zum spezifischen Umgang mit bestimmten „schwierigen Typen“
- Methoden der Situationsklärung, Deeskalation und Prozess-Steuerung

Termin:	Mittwoch, 27.03.2019, 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Matthias Mantz, Diplom-Pädagoge, Lehr-Supervisor, Moderationstrainer
Teilnehmer:	20 Personen
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 06.03.2019 beim Fortbildungsinstitut

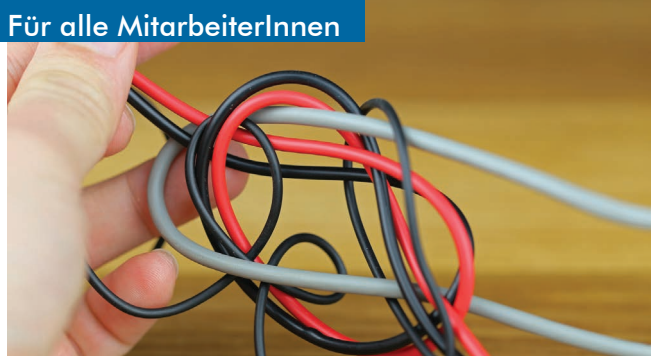
Gespräche zwischen Tür und Angel

Das zielorientierte Kurzgespräch in Seelsorge und Beratung (Aufbaukurs)

In Kooperation mit dem TPI Mainz

Im Aufbaukurs werden die im Grundkurs erworbenen Fertigkeiten wiederholt, vertieft und erweitert. Neu erlernt wird der Einsatz von Bildern, Metaphern und Symbolen im Kurzgespräch. Geschichten, die die Teilnehmer/innen mitbringen, werden auf Lebensthemen bezogen. Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaukurs ist der abgeschlossene Grundkurs Kurzgespräch (Teil 1 und Teil 2). Dieser Kurs entspricht den Ausbildungsstandards der Arbeitsgemeinschaft Kurzgespräch (AgK). Vorab ist eine Aufgabe schriftlich zu bearbeiten und zum Kurs mitzubringen. An praktischen Gesprächsbeispielen wird in Rollenspielen trainiert, wann und wie diese analogen und narrativen Elemente hilfreich in ein Kurzgespräch eingebracht werden können.

Zielgruppe:	Teilnehmer·innen des Grundkurses „Zielorientiertes Kurzgespräch“
Termin:	1. Abschnitt: 28.03.2019, 10:30 Uhr - 29.03.2019, 16:00 Uhr 2. Abschnitt: 09.05.2019, 10:30 Uhr - 10.05.2019, 16:00 Uhr
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach,
Referentin:	Andrea Ebel, Religionspädagogin, Diplompädagogin, Trainerin der AgK
Begleitung:	Dr. Regina Heyder, TPI Mainz
Kosten:	Pastorale Mitarbeiter der Diözese Würzburg zahlen pro Kursabschnitt 86,00 € (Unterkunft/Verpflegung und Honoraranteil). Über das Fortbildungsinstitut kann ein Zuschuss beantragt werden.
Anmeldung:	bis 14.02.2019 beim TPI Mainz, info@tpi-mainz.de, Telefon: 06131 27088-0



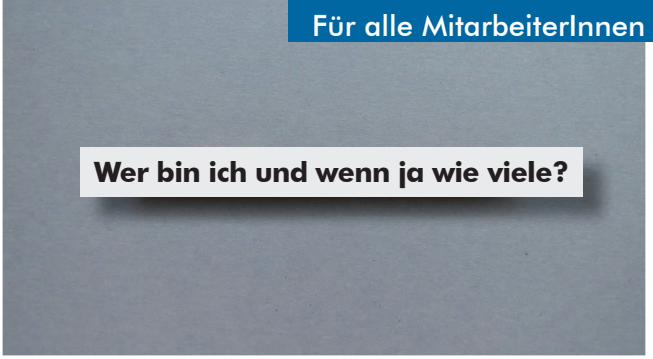
Stress komm her!

Praktische Impulse für einen positiven Umgang mit dem Stress im beruflichen Alltag

Das Herz poltert, die Muskeln spannen sich an, der Atem wird schneller und ganz flach. Jeder kennt diese Stressreaktionen aus eigener Erfahrung. Chronischer Stress kann krank machen. Er schadet nicht nur dem Wohlempfinden und der Konzentration, sondern auch dem ganzen Organismus. Stress lässt uns aber auch stärker werden und wachsen. Entscheidend hierbei ist unsere innere Einstellung zu Stress, sowie der Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung. Unter dieser Voraussetzung wirkt Stress abwechslungsreich und lebendig.

Dieser Workshop fokussiert auf den inneren Umgang mit äußeren Stressoren und bietet praktische Impulse für eine gute Balance zwischen Anspannung und Entspannung, auf dass der Stress im beruflichen Alltag nicht krank macht, sondern uns gesund erhält.

Termin:	Dienstag, 09.04.2019, 13:00-16:00 Uhr
Ort:	Himmelspforten, Würzburg
Referent:	Dr. Martin Kempen, Pastoralpsychologe
Begleitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	12 Personen
Anmeldung:	Bis 22.03.2019 beim Fortbildungsinstitut



Umgang mit psychisch kranken Menschen

Format D

Wie gehen wir um mit Menschen, die im Alltag auffallen, nicht leicht zu integrieren sind oder uns aufgrund ihrer psychischen Einschränkung besonders herausfordern?

Was können wir tun, wenn wir vermuten, dass ein Jugendlicher oder ein Elternteil psychisch krank ist?

Welche Unterstützungsangebote gibt es?

Vernetzung in größeren Sozialräumen ist auch eine Chance der Kooperation mit ambulanten und klinischen Angeboten. Sie erhalten fachliche Information über die häufigsten Erkrankungsformen und diverse professionelle Hilfsangebote.

Eine erfahrene Seelsorgerin am Zentrum für Psychische Gesundheit berichtet und bringt uns ins Gespräch über unsere Erfahrungen.

Termin:	Samstag, 04.05.2019, 14:00-17:00Uhr
Ort:	Kilianeum, Würzburg (Ottostraße) Parkmöglichkeiten vorhanden
Referentin:	Gudrun Heid, Pastoralreferentin, Seelsorgerin am Zentrum für Psychische Gesundheit
Begleitung:	Dr. Christine Schrappe, Fortbildungsinstitut
Anmeldung:	Bis 17.04.2019 beim Fortbildungsinstitut

Fortbildung FKS Prävention sexualisierte Gewalt

Nähe und Distanz in der Seelsorge für Praktiker - für eine Kultur der Achtsamkeit

„Seelsorge braucht hilfreiche Nähe und notwendige Distanz zugleich." In den Grundschulungen zur Prävention sexualisierter Gewalt berichten immer wieder Teilnehmer von eigenen Erfahrungen der Unsicherheit im Umgang mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen im Blick auf die angemessene Nähe und Distanz - nicht nur im Blick auf die körperliche Nähe und Zuwendung. Hier haben die öffentliche Befassung mit sexuellem Missbrauch auch in der katholischen Kirche und die inzwischen entwickelten Standards im Bildungs- und Sozialbereich sowohl Verunsicherung als auch erhöhte Zurückhaltung und Vorsicht ausgelöst. Ziel dieses Angebotes ist es, die Fähigkeit zu einer hilfreichen Nähe und notwendigen Distanz einzuüben, sie anhand konkreter Beispiele weiter zu entwickeln und zu einem ausgewogenen und wieder sichereren Umgang mit Nähe und Distanz zu finden. Im Austausch soll die eigene Haltung im Sinne einer „neuen Kultur der Achtsamkeit" gefördert und bestärkt werden.

Zielgruppe:	Im kirchlichen Bereich Tätige nach Teilnahme an der Grundschulung „Prävention sexualisierter Gewalt"
Termin:	Samstag, 18.05.2019, 9:30-16:30 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referenten:	Susanne Kellerhaus, Ingrid Schreiner, Martin Pfriem (Fach- und Koordinierungsstelle Prävention sexualisierter Gewalt)
Teilnehmer:	min. 10 Personen
Kosten:	10,00 €
Mitzubringen:	Beispiele aus dem eigenen Arbeitsfeld
Anmeldung:	Bis 23.04.2019 beim Fortbildungsinstitut

Nicht nur am siebten Tage sollst du ruhen!

Impulse zur besseren Erholung nach dem Stress bei der Arbeit

Lässt sich Stress bei der Arbeit der Stress kaum vermeiden, ist eine gute Erholung in der Freizeit umso wichtiger, um neue Energie zu tanken und sich selbst zu entfalten. Erholung dient also nicht nur einer besseren Leistungsfähigkeit bei der Arbeit, sondern ist immer auch Selbstzweck. Entscheidend dabei ist

- die gedankliche Distanzierung von beruflichen Anforderungen,
- die Möglichkeit zur inneren Ruhe zu kommen,
- das Meistern von stärkenden Herausforderungen genauso wie
- die Kontrolle über die eigene Freizeitgestaltung.

Diese vier Aspekte werden theoretisch eingeführt und praktisch eingeübt, so dass Sie mit einem bunten Strauß voller Ideen, Ihre arbeitsfreie Zeit im Sinne einer guten Erholung bewusster gestalten können.

Termin:	Donnerstag, 23.05.2019, 13:00-16:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Dr. Martin Kempen, Pastoralpsychologe
Begleitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	12
Anmeldung:	Bis 03.05.2019 beim Fortbildungsinstitut

Weibliche Stimme: sympathisch, stark, charmant, klar

Stimmtraining für Frauen

„Männer klingen besser! Ihre Stimmen sind voluminös, kraftvoll, dunkel! Wenn sie reden, setzen sie sich durch!“

Noch immer spukt dieses Vorurteil durch viele Frauenköpfe und hemmt sie, sich in Gegenwart von Männern stimmlich durchzusetzen.

Die Teilnehmerinnen trainieren das gesamte Spektrum ihrer stimmlichen Möglichkeiten und entdecken ihre speziellen, weiblichen Stärken. Anhand von Atem-, Resonanz- und Sprechübungen wird an der Ausdrucksvielfalt jeder einzelnen Stimme gearbeitet. Charme, Herz und Ausstrahlung werden eingesetzt, um stimmlich zu überzeugen.

Auch Frauen klingen beeindruckend! Ihre Stimmen sind facettenreich, warm, raumfüllend, aussagekräftig!

Termin:	Montag, 27.05.2019, 13:00-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Gabriele Baumann, Opernsängerin, Dozentin für Sprech- und Gesangspädagogik, Sprechtrainerin und Stimmbildnerin am Priesterseminar Würzburg
Teilnehmer:	10 Personen
Mitzubringen:	Ein Gedicht und einen Psalm; Decke oder Isomatte für Entspannungs- und Atemübungen; bequeme Kleidung
Anmeldung:	bis 10.05.2019 beim Fortbildungsinstitut

Gelassen „Nein“ sagen - ein notwendiges „Ja“ zu mir selbst

Wie ein „Nein“ nachhaltig gelingt, ohne andere zu brüskieren

Leitung ist oft ein Spagat aus eigenen Vorstellungen, den vorgegebenen Rahmenbedingungen und Bedürfnissen und Erwartungen anderer. Wer kennt sie nicht, die Situationen, in denen uns das erforderliche „Nein“ nicht über die Lippen kommt oder in denen nach einem „Nein“ dann doch alles beim Alten bleibt? Etwas abzulehnen und sich von anderen abzugrenzen, fällt uns oft schwer. Warum eigentlich?

Beherzt „Nein“ zu sagen bedeutet mehr, als einfach nur etwas nicht zu tun. Ein Nein bedeutet, in der jeweiligen Situation konsequent auch die eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen, ohne den anderen in seiner Person als Ganzes abzulehnen.

In unserem Studientag erforschen wir, was den Einzelnen genau davon abhält, Nein zu sagen, welche vermeintlichen worst-case-Szenarien uns ausbremsen - und erarbeiten Strategien, die helfen, sich konstruktiv abzugrenzen – um sich danach auch weiter gut in die Augen schauen zu können.

Termin:	Mittwoch, 29.05.2019, 9.00-17.00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Birgit Dreßler, Management-Trainerin und -Beraterin; www.birgit-dressler.de
Begleitung:	Dr. Christine Schrappe, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	20 Personen
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	bis 13.05.2019 beim Fortbildungsinstitut

Damenwahl - for Ladies only

Kurs für Frauen zur Persönlichkeitsentwicklung im Beruf

Angebot des TPI Mainz - Kurs Nr. K19-17

Selbstbewusste Frauen sind handlungsfähig und überzeugend, auch in neuen Situationen und bei anstehenden Veränderungen. Sie kopieren nicht einfach Verhaltens- und Erfolgsrezepte von Männern, sondern greifen auf ein eigenes Repertoire an Kommunikationstechniken zurück.

Die Trainerinnen haben für die Themen Selbstdarstellung und Durchsetzungskraft sowie Leiten und Führen Techniken entwickelt, die insbesondere Frauen gerne anwenden. Sie sind leicht erlernbar und lassen sich nachhaltig im (Arbeits-)Alltag umsetzen.

Die Teilnehmerinnen blicken auf die eigene Person und ihre Arbeitssituation, um mit dem passenden Handwerkszeug unbefriedigende Zustände zu lösen. Sie erkennen ihre eigenen Potenziale und Ressourcen.

Zielgruppe:	Hauptamtliche Pastorale Mitarbeiterinnen mit mindestens fünf Jahren Berufspraxis
Termin:	1. Abschnitt: 12.06.2019, 9:30 Uhr - 14.06.2019, 16:00 Uhr 2. Abschnitt: 16.09.2019, 9:30 Uhr - 18.09.2019, 16:00 Uhr
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach,
Referentinnen:	Molly Spitta, Regisseurin, Choreographin, Stimmtrainerin und Sylke Spitta, Sport- und Körpertherapeutin, Personaltrainerin
Begleitung:	Dr. Regina Heyder, TPI Mainz
Kosten:	Teilnehmer aus Würzburg zahlen pro Kursabschnitt 340,00 €. Über das FBI kann ein Zuschuss beantragt werden.
Anmeldung:	bis 18.03.2019 bim TPI Mainz, info@tpi-mainz.de, Telefon: 06131 27088-0

„Die in Würzburg“ - (k)ein Buch mit sieben Siegeln

Entdeckertag für „auswärtige“ Mitarbeiter-Innen

Kooperation mit der Mitarbeitervertretung (MAV)

„Für uns sollte es so etwas auch einmal geben.“ So reagierten selbst langjährige MitarbeiterInnen in vielen Dienststellen auf die Berichte der neuen KollegInnen von den Mitarbeiter-Einführungstagen. Der Entdeckertag greift diesen Wunsch auf. Am Montag nach der Kilianiwoche kommen Sie in die Bischofsstadt und ...

- treffen mit Verantwortlichen im Bischöflichen Ordinariat zusammen,
- lassen sich inspirieren, wofür „Kirche“ und unser Dienst im Bistum steht,
- informieren sich über aktuelle Themen und Entwicklungen im Bistum,
- gewinnen einen Eindruck von zentralen BO-Gebäuden und den dort ansässigen Abteilungen.

Am Nachmittag feiern Sie mit den KollegInnen aus dem Ordinariat „Kleinstkiliani“ (mit Gottesdienst und anschließendem Fest) im Kilianeum und können dort die Räume der Mitarbeitervertretung besuchen. Das Kleinstkiliani ist eine vom Entdeckertag unabhängige Veranstaltung.

Zielgruppe:	MitarbeiterInnen in den Verwaltungsstellen und Einrichtungen außerhalb Würzburgs
Termin:	Montag, 15.07.2019, 9:00-13:30 Uhr
Ort:	Würzburg, Burkardushaus u.a.
Referenten:	Verantwortliche aus Abteilungen im Bischöflichen Ordinariat
Leitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut Dorothea Weitz, MAV-Vorsitzende
Anmeldung:	bis 01.07.2019 beim Fortbildungsinstitut

Lebendige Präsenz und ausdrucksstarke Stimme II

Aufbaukurs

Das Seminar beginnt mit einer kurzen Auffrischung der im Basiskurs erfahrenen Grundlagen in Atem-, Resonanz- und Sprechtechnik.

Anschließend werden das Körperbewusstsein, das Klangspektrum der Stimme und eine positive Ausstrahlung weiterführend aktiviert und vertieft. Feinheiten ausdrucksstarken Sprechens, selbstbewusstes Auftreten, innere Ruhe und Kraft werden trainiert.

Ziel ist es, die eigene Präsenz zu verstärken, die Vielfältigkeiten und Besonderheiten der Stimme auszubauen und sicherer im Umgang mit sich selbst zu werden; mit dem Resultat lebendig, offen und kraftvoll zu beeindrucken.

Zielgruppe:	Teilnehmer/innen, die schon einen Basiskurs besucht haben
Termin:	Dienstag, 01.10.2019, 09.30-16.30 Uhr
Ort:	Burkardushaus Würzburg
Referentin:	Gabriele Baumann, Dozentin für Sprech- und Gesangstechnik, Sprechtrainerin und Stimmbildnerin
Teilnehmer	12 Personen
Kosten:	10,00 €
Mitzubringen:	1 Gedicht, 1 Prosatext (ca. ½ Seite lang), Decke oder Isomatte
Anmeldung:	bis 13.09.2019 beim Fortbildungsinstitut

„Weil jede/r was zu sagen hat!“

Grundkurs Bibliolog (TPI Mainz in Kooperation mit ILF Mainz) - Kurs Nr. K 19-25

Wie lässt sich das Buch der Bücher entdecken, verstehen, auslegen? Und wie wird daraus ein Gemeinschaftserlebnis? Das sind Fragen, die im Gemeindeleben, in der Gottesdienstvorbereitung, während der Firmvorbereitung oder im Religionsunterricht häufig zu hören sind.

Der Bibliolog ermuntert zum Dialog zwischen biblischem Text und eigener Lebenserfahrung. Die Anwesenden identifizieren sich nacheinander mit mehreren biblischen Gestalten und können sich aus diesen Rollen heraus äußern, und zwar gerade zu den Text-Zwischenräumen, in denen das „weiße Feuer“ lodert.

Die Fortbildung vermittelt Grundkenntnisse im Bibliolog und wird mit einem vom Netzwerk Bibliolog ausgestellten Zertifikat bestätigt (mehr unter www.bibliolog.de).

Termin:	1. Abschnitt 07.10.- 09.10.2019 2. Abschnitt 11.11.- 13.11.2019
Ort:	Tagungszentrum Schmerlenbach
Referenten:	Dr. Katrin Brockmöller; Jens Uhlendorf
Kosten:	Teilnehmer aus der Diözese Würzburg zahlen pro Kursabschnitt 330,00 € (Kosten für Unterkunft u. Verpflegung, Kursgebühr, Honoraranteil) Über das Fortbildungsinstitut kann ein Zuschuss beantragt werden.
Anmeldung:	Bis 26.08.2019 beim Theologisch-Pastorales Institut Mainz, info@tpi-mainz.de, Telefon: 06131 27088-0

Ein Gott der Gewalt und ein Gott des Erbarmens

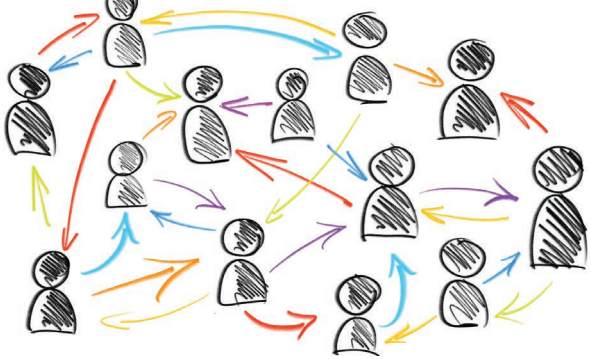
Von der Vielfalt der Gottesbilder im Alten Testament

Weit verbreitet ist die Meinung, der Gott des Alten Testaments sei ein Gott der Gewalt, der Rache und Vergeltung; er werde im Neuen Testament vom Gott des Erbarmens und der Vergebung abgelöst.

Dabei wird verkannt, dass bereits in der Urgeschichte der Genesis Gott selbst die Spirale von Gewalt und Rache durchbricht, wenn er den Mörder Kain vor der Blutrache schützt und sein eigenes Gewalthandeln in der Sintflut durch den Bund mit Noach widerruft.

Der Studientag wird sich der Vielfalt der Gottesvorstellungen im Alten Testament widmen: Er wird die gewalttätigen Züge im Handeln Gottes aufweisen und erklären, aber auch zeigen, dass unsere Rede vom „barmherzigen und gnädigen Gott“, vom „Hirten“ und „Tröster“ seines Volkes tief im Alten Testament wurzelt.

Termin:	Dienstag, 08.10.2019, 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg
Referent:	Prof. Theo Seidl, em. Lehrstuhlinhaber für Altes Testament und biblisch-orientalische Sprachen an der Uni Würzburg
Begleitung:	Dr. Monika Berwanger, Fortbildungsinstitut
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	bis 20.09.2019 beim Fortbildungsinstitut



Wie – wo – wer – was – warum?

Von Archiv bis Zusatzversorgung - Einführungstage für neue MitarbeiterInnen

In Kooperation mit der Hauptabteilung Personal

„„Wo finde ich schnell was?“ - „An wen muss ich mich wenden, wenn ...“ - „Welche Bestimmungen habe ich zu beachten, um korrekt und professionell zu arbeiten?“

Zwei zusammengehörende Einführungstage bieten kompakt und informativ aufbereitet

- einen Überblick über die Struktur und Organisation der Bistumsverwaltung;
- unmittelbaren Kontakt zu wichtigen Ansprechpartnern für Fragen des Beschäftigungsverhältnisses;
- vertiefte Kenntnisse über Rechte und Pflichten als Arbeitnehmer;
- einen Einblick in Spezifika der katholischen Kirche als Dienstgeber, ihr Selbstverständnis und ihren Auftrag.

Termin:	Donnerstag, 17.10.2019, 9:00-16:30 Uhr bis Freitag, 18.10.2019, 9:00-14:30 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
ReferentInnen und Beteiligte:	Generalvikar Thomas Keßler Ordinariatsrat Thomas Lorey, Personalleiter Andreas Hammer, stv. Finanzdirektor Dorothea Weitz, Vorsitzende der MAV und weitere Fachleute aus dem Bischöflichen Ordinariat
Leitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut Anja Schuler, stv. Personalleiterin
Anmeldung:	Bis 02.10.2019 beim Fortbildungsinstitut Die Angemeldeten erhalten ein ausführliches Programm.

Pfarramtsverwaltungskurs

Der Kurs vermittelt einen ersten Einblick in wichtige Felder der Pfarramtsverwaltung. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den entsprechenden Dienststellen des Bischöflichen Ordinariats führen in die unterschiedlichen Fachgebiete ein und stehen zum Gespräch zur Verfügung.

Die Teilnahme wird besonders denen empfohlen, die mit Pfarramtsführung betraut sind.

Für Kapläne, Diakone und PastoralassistentInnen ist der gesamte Kurs Pflichtbestandteil der Vorbereitung zur Zweiten Dienstprüfung.

Folgende Themen sind im Kurs geplant (u.a.): Kirche und Recht, kirchliches Versicherungswesen, laufende Schriftgutverwaltung und Pfarrarchivpflege, Kirchliche Kindergärten, Nachhaltige Beschaffung, Fundraising, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit, Kirchenstiftung und Pfründestiftung

Hinweis zur modularen Teilnahme: Es ist möglich, gezielt an einzelnen Kursmodulen teilzunehmen. Auch dazu ist eine Anmeldung notwendig. Das ausführliche Programm wird im Fortbildungsprogramm 2019-2 veröffentlicht.

Termin:	Montag, 21.10.2019, 10:00 Uhr bis Mittwoch, 23.10.2019, 16:30 Uhr Am ersten Kurstag findet eine Abendeinheit statt.
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
ReferentInnen:	FachreferentInnen des Bischöflichen Ordinariats und des Diözesan-Caritasverbandes
Leitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	15 Personen
Anmeldung:	bis 05.10.2019 beim Fortbildungsinstitut Angemeldete erhalten ein detailliertes Programm.

Grundschulung Prävention (Abrufangebot)

Praktische Grundlagen zur Vermeidung sexualisierter Gewalt

Alle, die sich in der Betreuung und Seelsorge von Kindern und Jugendlichen und der Arbeit mit schutzbefohlenen Erwachsenen engagieren, erhalten in diesem Workshop eine Einführung in die Ziele von Präventionsarbeit nach der novellierten Ordnung unserer Diözese.

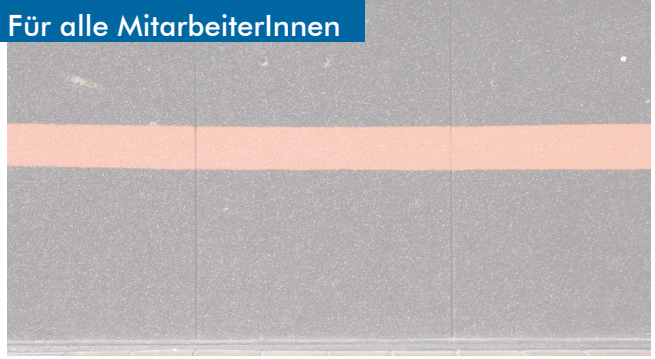
In geschütztem Rahmen werden

- erweitertes Wissen zu rechtlichen Grundlagen
- praktischer Umgang mit Grenzen und Grenzüberschreitungen
- persönliche Handlungssicherheit für den achtsamen Umgang miteinander

vermittelt.

Die Inhalte sind

- Hintergründe und Rahmenbedingungen
- Ziele und Aufgaben präventiver Arbeit (der Fachstelle)
- Erscheinungsformen und Definitionen von (sexualisierter) Gewalt
- aktuelle Zahlen und Fakten (...z. B. Kriminalitätsstatistik, Dunkelziffer)
- Täterstrategien und Folgerungen für präventives Handeln
- Grenzachtung und Grenzüberschreitungen im Spannungsfeld von Nähe und Distanz
- gesetzliche Bestimmungen im Umgang mit schutzbefohlenen Menschen
- institutionelle Dynamiken und Präventionsarbeit in Einrichtungen der Diözese
- Umgang mit Verdachtsfällen und Anschuldigungen
- Selbstverpflichtungserklärung und Verhaltenskodex



Das Zertifikat der Teilnahme bestätigt die qualifizierte Auseinandersetzung mit den wesentlichen Fragen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt und wird als Nachweis im Sinne der Präventionsordnung in der Kinder- und Jugendarbeit von den Behörden anerkannt.

Zielgruppe:	Alle ehren- und hauptamtlich Tätigen im Bistum Würzburg
Termin:	wochentags am Abend, Samstag Vormittag oder Nachmittag
Ort:	nach Vereinbarung und bei entsprechender Teilnehmerzahl gerne vor Ort
Referenten:	Mitarbeiterinnen und Multiplikatoren der Fachstelle
Teilnehmer:	mindestens 10 Personen
Anmeldung und Information:	nach Rücksprache mit der Fachstelle für Prävention sexualisierter Gewalt: Martin Pfriem, Präventionsbeauftragter Bischöfliches Ordinariat, Generalvikariat, Domerschulstrasse 2, 97070 Würzburg Tel. 0931/386-10061 martin.pfriem@bistum-wuerzburg.de www.praevention.bistum-wuerzburg.de

Notfallseelsorge – Ausbildung 2019

Modulare Angebote zur flexiblen Teilnahme

„Notfallseelsorge gibt es, solange es Seelsorge gibt." Mit diesem Ausspruch wird deutlich, dass sich die Notfallseelsorge (NFS) bzw. die Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes an der Botschaft und dem Handeln Jesu orientiert, der an der Not der Menschen nicht vorüberging, sondern sich von ihr ansprechen lies. So beruht die Notfallseelsorge bzw. die Seelsorge angesichts des plötzlichen Todes auf dem christlichen Gottes- und Menschenbild. Sie will mit ihren Strukturen, Vernetzungen und in Zusammenarbeit mit Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten Kirche erreichbar halten.

Die Aus- und Fortbildung zum/r Notfallseelsorger/in wird in 13 Modulen angeboten, deren Abfolge selbst gewählt werden kann. Für aktive NotfallseelsorgerInnen bzw. auch für Personen in der Pastoral dienen die Module als Fortbildungsangebote.

Termine Aus- / Fortbildungsmodule

Modul 1 (mit jedem Modul): Lehrgangsorganisation, Struktur der Ausbildung, Dozenten, o.ä.

Modul 2 (26.10.2019): Grundlagen der Psychotraumatologie/Einführung in die Stresstheorie

Modul 3 (Blocktag – 23.03.2019): Organisationsstruktur der Psychosozialnotfallversorgung und der polizeilichen und nicht-polizeilichen Gefahrenabwehr

Modul 4 (17.01.2019): Kultur und Religion; Weltreligionen und andere Glaubensgemeinschaften, Soziologische Aspekte der Gesellschaft, Trauerarbeit

Modul 5 (Datum offen): Suizid; Einführung in die psychischen Hintergründe, Umgang mit Suizid

Modul 6 (25.06.2019): Psychiatrie und Psychotherapie

Modul 7 (08.10.2019): Kommunikation; Gesprächsführung im Einzel- und Gruppensetting

Modul 8 (19.02.2019): Besondere Zielgruppen; Krisensituationen in Bildungs- und Betreuungseinrichtungen

Modul 9 (28.03.2019): Strukturen einer Intervention

Modul 10/1 (Blocktag – Datum offen): Einsatzindikationen; Todesfall im häuslichen Bereich

Modul 10/2 (Blocktag – 04.05.2019): Einsatzindikationen; Einsätze im außerhäuslichen Bereich

Modul 10/3 (Datum offen): Übersicht bei Einsätzen bei Großschadenlagen

Modul 11 (Blocktag – Datum offen): Psychohygiene

Modul 12 (09.05.2019): Recht, Verwaltung, Arbeitsschutz

Modul 13 (Blocktag – 30.03.2019): Grundschulung Prävention gegen sexualisierte Gewalt lt. Präventionsordnung

Rahmendaten der Abendtermine

Zeit:	jeweils 19:00-21:00 Uhr
Ort:	Kilianshaus, Würzburg, Tagungsraum 1
Teilnehmer:	25 Personen

Rahmendaten der Blocktage

Zeit:	jeweils 09:00-17:00 Uhr
Ort:	bitte erfragen
Teilnehmer:	20 Personen

Information zur Aus- und Fortbildung:

Kontakt:	Bischöfliches Ordinariat Würzburg HA II –Seelsorge, Notfallseelsorge Diakon Ulrich Wagenhäuser Telefon 0931/386 65 402 ulrich.wagenhaeuser@bistum-wuerzburg.de www.notfallseelsorge.bistum-wuerzburg.de
Referenten:	Ulrich Wagenhäuser, Diakon; Diözesanbeauftragter für NFS/SFR In Kooperation mit verschiedenen kirchlichen und staatlichen Fachstellen sowie Polizei, Feuerwehr und Rettungsdiensten
Kosten:	Für Personen, die in der NFS der Diözese Würzburg mitarbeiten oder zukünftig mitarbeiten wollen bzw. für MitarbeiterInnen aus der Pastoral der Diözese Würzburg fallen keine Kosten an.
Anmeldung:	Bis 14 Tage vor den Terminen online über www.nfs.bistum-wuerzburg.de

Mehr vom Glauben wissen: Kurs „Basiswissen Theologie“

Ein Angebot zur Erstinformation aus theologischer Sicht

Als kirchliche/r MitarbeiterIn werden Sie mit Anfragen an Glaube und Kirche konfrontiert. Beschäftigte in den Bereichen Erziehung und Bildung, aber auch in Caritas und Verwaltung, fragen immer wieder nach einer Möglichkeit, mit leistbarem Aufwand eine theologische Zusatzqualifikation zu erwerben. Wieder andere möchten einfach mehr wissen über den christlichen Glauben. Für diese Zielgruppen bietet Theologie im Fernkurs an der Domschule Würzburg seit 2016 eine Fortbildung an: den Kurs „Basiswissen Theologie“.

Die TeilnehmerInnen

- bearbeiten zuhause neun Lehrbriefe zu grundlegenden Themen wie Gott, Jesus Christus, Kirche, Menschenbild, Ethik etc.
- besuchen eine zwei- und eine dreitägige Präsenzveranstaltung
- werden unterstützt durch die eLernplattform von Theologie im Fernkurs (mit virtuellen Studienphasen, Chats u.a.)
- können am Ende eine Prüfung ablegen und erhalten bei Erfolg ein Zeugnis.

Studienbeginn ist im Januar und im Juli möglich; als Studienzeit werden zwölf Monate empfohlen. Für die Präsenzveranstaltungen können Fortbildungstage beantragt werden (siehe Seite 79). Zur Kursgebühr von 200,00 € und den Übernachtungs- und Verpflegungskosten für die Präsenzveranstaltungen ist unter bestimmten Voraussetzungen ein Zuschuss möglich.

Wer „auf den Geschmack kommt“, kann im Anschluss an Basiswissen Theologie in den Grundkurs Theologie (mit weiteren 15 Lehrbriefen) überwechseln.

Auskunft und Anmeldung:	Theologie im Fernkurs – Ulrike Rückl Tel. 0931/386 43 200 ulrike.rueckl@fernkurs-wuerzburg.de www.fernkurs-wuerzburg.de/studienangebote/weitere-angebote/

Bitte vormerken

Pastoraltagungen 2019/2020

Die Pastoraltagungen starten mit ersten Terminen im September 2019 und werden bis Juni 2020 fortgesetzt. Zum Vormerken finden Sie in der Übersicht bereits jetzt alle Termine und Orte. Eine eigene Einladung erfolgt im Lauf des Jahres 2019.

Termin	Dekanat(e) Ort
2019	
24.-26.09.2019	Aschaffenburg Stadt/West/Ost, Alzenau Tagungszentrum Schmerlenbach
15.-17.10.2019	Bad Neustadt Exerzitienhaus Himmelspforten
19.-21.11.2019	Schweinfurt Stadt/Nord/Süd Tagungszentrum Schmerlenbach
2020	
11.-13.02.2020	Würzburg Stadt/r. d. Mains/l. d. Mains Exerzitienhaus Himmelspforten
11.-13.02.2020	Würzburg Stadt/r. d. Mains/l. d. Mains Burkardushaus
10.-12.03.2020	Kitzingen/Ochsenfurt Exerzitienhaus Himmelspforten
27.-29.03.2020	Diakone mit Zivilberuf Benediktushöhe Retzbach (Freitag, 18:00 Uhr - Sonntag, 13:00 Uhr)
28.-30.04.2020	Miltenberg/Obernburg Tagungszentrum Schmerlenbach
12.-14.05.2020	Bad Kissingen/Hammelburg Tagungszentrum Schmerlenbach
26.-28.05.2020	Lohr/Karlstadt Exerzitienhaus Himmelspforten
23.-25.06.2020	Haßberge Haus St. Michael, Bad Königshofen

Die Tagungen beginnen jeweils am Dienstag Nachmittag (14:30 Uhr) und enden am Donnerstag nach dem Mittagessen (gegen 13:00 Uhr).

Für alle MitarbeiterInnen

Sie suchen noch mehr Angebote?

Dann sichten Sie die umfangreichen Programmangebote folgender kirchlicher Fortbildungseinrichtungen. Nach vorheriger Rücksprache mit dem FBI kann zu den Kosten ein Zuschuss gemäß der diözesanen Fortbildungsordnung beantragt werden.

Fort- und Weiterbildung Freising

Die Fort- und Weiterbildung Freising in Trägerschaft des Erzbistums München und Freising arbeitet als subsidiäre Einrichtung kirchlicher Personalentwicklung. Im Programmbeirat ist das FBI ebenso vertreten wie sämtliche bayerischen sowie weitere deutschsprachige Bistümer.

Fort- und Weiterbildung Freising
Domberg 27, 85354 Freising
Tel: 08161/181-2222
institut@theologischefortbildung.de
www.theologischefortbildung.de

Theologisch-Pastorales Institut (tpi)

Das TPI ist das Fort- und Weiterbildungsinstitut der Diözesen Fulda, Limburg, Mainz und Trier für alle pastoralen Berufe. Einige Veranstaltungen führt das tpi im Tagungszentrum Schmerlenbach durch.

Theologisch-Pastorales Institut
Große Weißgasse 15, 55116 Mainz
Tel: 06131/2 70 88-0
info@tpi-mainz.de
www.tpi-mainz.de

Haus Werdenfels

Die Werdenfelser Seminare helfen, aus der vielfachen Hetze herauszufinden und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren: Die Begegnung mit Gott und den Menschen auf dem Fundament persönlicher Spiritualität.

Haus Werdenfels, Waldweg 15,
93152 Nittendorf bei Regensburg
Tel: 09404/9502-0
buero@haus-werdenfels.de
www.haus-werdenfels.de

Klugheit tötet Weisheit; das ist eine der wenigen zugleich traurigen und wahren Tatsachen.

Gilbert Keith Chesterton

„Das war gar nicht so schlecht …“

Erfahrungen mit dem Mitarbeiterjahres-gespräch

Mitarbeiterjahresgespräche zu führen ist eine verpflichtende Aufgabe jeder Führungskraft. In vielen Abteilungen des Bischöflichen Ordinariats, in Einrichtungen und Pfarreien haben sie inzwischen einen festen Platz. Von den meisten Beteiligten ist zu hören: „Das war gar nicht so schlecht.“

Beim Aufbaukurs für Führungskräfte, die bereits Mitarbeiterjahresgespräche durchgeführt haben, können Sie sich vergewissern, was zum Erfolg eines solchen Gesprächs beiträgt. Sie erhalten neue Anregungen und Hilfestellung, mit heiklen Punkten oder besonderen Herausforderungen gut umzugehen.

Mögliche Fragen könnten sein: Was tun, wenn unklar ist, wer mit wem dieses Gespräch führen soll; wenn Mitarbeitende interne Probleme äußern; wenn „eigentlich nichts Besonderes“ anliegt; wenn Vereinbarungen, die man getroffen hat, nicht eingehalten wurden?

Im Erfahrungsaustausch geht es um gegenseitige Bestärkung und Professionalisierung.

Zielgruppe:	Führungskräfte
Termin:	Dienstag, 15.01.2019, 9:00-13:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Dr. Klaus Roos, Gemeindeberater, Supervisor, Coach
Teilnehmer:	12 Personen
Anmeldung:	Bis 19.12.2018 beim Fortbildungsinstitut

Projektmanagement-Werkzeuge

Tools für das Bischöfliche Ordinariat Würzburg und deren Anwendung

Erfolgreiche Projekte sind sorgfältig geplant, werden aktiv gesteuert und folgen einem geordneten Verlauf. Das Projektmanagementbüro des Bischöflichen Ordinariats hat deshalb Werkzeuge in Form von digitalen Formularen erstellt, welche die Projektsteuerung erleichtern und eine standardisierte Planung und Dokumentation der Projekte ermöglichen.

Im Kurs lernen Sie den Werkzeugkasten kennen und werden in die Nutzung der Pflichtwerkzeuge eingeführt. Anhand ausgewählter Beispiele wird die Anwendung schließlich eingeübt und eine Anleitung zur nachvollziehbaren Dokumentation gegeben.

Die Fortbildung ist eine Folgeveranstaltung des Kurses „Projekte richtig steuern". Dort vorgestellte Werkzeuge werden hier ausführlich besprochen und angewandt. Der Besuch des Vorgängerkurses wird empfohlen, ist aber nicht verpflichtend.

Zielgruppe:	Projektverantwortliche Mitarbeiter/innen
Termin:	Donnerstag,17.01.2019, 9:00-12:00 Uhr
Ort:	Kilianeum – Haus der Jugend, Würzburg
Referenten:	Christiane Klein, Mitarbeiterin Informationsmanagement Matthias Finster, Leiter Abt. Informationsmanagement
Teilnehmer:	12 Personen
Anmeldung:	Bis 17.12.2018 beim Fortbildungsinstitut

Ticken wir unterschiedlich?

Sensibilisierung zu Interkulturalität in der Arbeitswelt

Was macht die Globalisierung mit uns? Eines auf jeden Fall: Sie macht die Welt kleiner und damit die Begegnung mit Fremdem und Anderem alltäglicher. Einfach ist das nicht immer – vielleicht ist es spannend, nicht selten herausfordernd, oft bereichernd, manchmal überfordernd, häufig lustig und immer irgendwie anders als erwartet.

In diesem Workshop geht es um die Sensibilisierung für interkulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten in der Arbeitswelt: Die Erforschung kultureller und individueller Prägung, das Erkennen eigener Wahrnehmungsmuster, die Einordnung der Werte „der anderen". Neben Übungen zur Erfahrbarmachung interkultureller Unterschiede soll auch der aktuelle Stand der interkulturell-psychologischen Forschung vorgestellt werden.

Zielgruppe:	Führungskräfte, AG Supervision/Coaching und AG Gemeindeberatung
Termin:	Dienstag, 22.01.2019, 13:00-16:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Leitung:	Dr. Regina Kempen, Dipl. Psych., Interkulturelle Wirtschaftspsychologie, Universität Osnabrück, Interkulturelle Trainerin
Teilnehmer:	15 Personen
Anmeldung:	Bis 08.01.2019 beim Fortbildungsinstitut

Mein Mitarbeiter ist schwerbehindert. Ist da alles anders?

Umgang mit schwerbehinderten Mitarbeiter/innen

Der Umgang mit schwerbehinderten Mitarbeitern schafft oft Unsicherheit. Worauf muss geachtet werden, was heißt das für mich als Vorgesetzter? Es gibt eine Vielzahl von Schwerbehinderungen, nicht alle sind sichtbar. Jede von ihnen birgt individuelle Problemstellungen, auf die am Arbeitsplatz entsprechend reagiert werden muss. Im Seminar wird auf verschiedene Behinderungsarten und deren Folgen am Arbeitsplatz eingegangen. Unterstützungsangebote und Fördermöglichkeiten werden vorgestellt.

- Wie gehe ich als Vorgesetzter mit meinem schwerbehinderten Mitarbeiter um?
- Was muss ich wissen?
- Was muss ich tun?
- Wie kann ich unterstützen?
- Kann der das?
- Darf der das?

In diesem Seminar sollen Unsicherheiten im Umgang mit schwerbehinderten Mitarbeitern minimiert werden, offene Fragen geklärt und Informationen zum GdB (Grad der Behinderung) und den damit einhergehenden Problemstellungen erörtert werden.

Zielgruppe:	Führungskräfte und Vorgesetzte
Termin:	Donnerstag, 24.01.2019, 14:30-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Gisela Mahsberg, Fachberaterin, Integrationsfachdienst Würzburg, Mitglied im BEM Team der Diözese Würzburg
Teilnehmer:	15 Personen
Anmeldung:	Bis 10.01.2019 beim Fortbildungsinstitut

Mythos Team?

Wie es gelingen kann, motiviert an gemeinsamen Zielen zu arbeiten und dabei individuelle Potenziale zu fördern

Die Bedeutung der Zusammenarbeit in größeren Teams hat sowohl in Abteilungen, Einrichtungen wie auch in neuen pastoralen Räumen einen wachsenden Stellenwert. Jedes Team braucht umsetzbare Antworten auf folgende Fragen, um gut miteinander arbeiten zu können:

- Wie gelingt es, einen ‚Teamgeist' zu wecken, der sich gemeinsamen Zielen und Werten verpflichtet fühlt?
- Wie findet jedes Teammitglied ‚seine' Rolle, die seinen Charismen und Fähigkeiten gerecht wird und gleichzeitig auf die zu erfüllenden Aufgaben gerichtet ist?
- Wie geht das Team mit Unterschieden in der Persönlichkeit und mit gegenläufigen Positionen um?
- Wie werden im Team Entscheidungen getroffen, die nachhaltig von allen getragen werden und keine ‚sabotierenden' Verlierer produzieren?
- Welche Art von Transparenz über die Arbeit der einzelnen Teammitglieder ist herzustellen und wie kann das (auch technisch) bewerkstelligt werden?

Selbstverständlich kommen auch Ihre persönlichen Fragestellungen vor.

Zielgruppe:	Führungskräfte, die größere Teams leiten
Termin:	Dienstag, 29.01.2019, 9.30-17.00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Helmut Beck, Dipl.-Theol., freiberuflicher Trainer und Berater, DVNLP-Lehrtrainer
Begleitung:	Dr. Christine Schrappe, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	15 Personen
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 07.01.2019 beim Fortbildungsinstitut

Wer sich nicht führt, der wird geführt …!

Effektives Selbstmanagement, das eigene Ressourcen schont, Zeit gut einteilt und Bedingungen für ein gesundes Leben schafft

Gerade bei hoher Arbeitsverdichtung und komplexen Anforderungen ist es für eine Führungskraft wichtig, bei sich zu bleiben, die eigene Orientierung klar vor Augen zu haben und strukturiert mit den eigenen Ressourcen umzugehen. Nur so kann die eigene Führungs-Kraft immer wieder regenerieren und ein gesundes Leben ermöglicht werden.

Folgende Fragestellungen sind von zentraler Bedeutung:

- Wie bleibe ich im Kontakt mit meinen wichtigsten Werten und Zielen und sorge für deren Umsetzung?
- Wie grenze ich mich von Anforderungen ab und bewahre dabei den Respekt und die Achtung vor dem Gegenüber?
- Wo muss ich von Kräfte zehrenden eigenen Vorstellungen und Zielen loslassen, um mich nicht aufzureiben?
- Wie sorge ich für angemessene Entspannung und Erholung, um mich zu regenerieren?
- Wie strukturiere ich meine Zeit und damit den eigenen Workflow zieldienlich und Ressourcen schonend?
- Wo könnte ich mehr delegieren und Aufgaben abgeben?

Ihre persönlichen Fragestellungen stehen auch auf der Agenda und werden angemessen bearbeitet.

Zielgruppe:	Führungskräfte der Diözese
Termin:	Dienstag, 19.02.2019, 9:30-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Helmut Beck, Dipl.-Theol., freiberuflicher Trainer und Berater, DVNLP-Lehrtrainer
Begleitung:	Dr. Christine Schrappe, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	15 Personen
Kosten:	10,00 €
Anmeldung:	Bis 25.01.2019 beim Fortbildungsinstitut

Vom Kollegen zum Vorgesetzten

Situatives Führen junger und älterer Mitarbeiter

Veranstaltung der Caritas Würzburg
Kurs-Nr.: 19306

Führung übernehmen, wie geht das? Wie gehe ich mit der neuen Situation und den Mitarbeitern um? Mitarbeiterführung heißt Verantwortung zu übernehmen. Kompetentes Führen bedeutet „fordern, fördern und fürsorgen". Die Grundvoraussetzungen dabei sind: Ihre Sozial- und Fachkompetenz, die Anwendung von Strategien und Techniken, Wertschätzung und Kommunikation sowie Ihre Reflexions- und Handlungsfähigkeit.

Am Ende des Seminars

- … kennen Sie Ihre Verantwortung und setzen sich aktiv mit Ihrem Führungsstil auseinander.
- … beachten Sie die Bedürfnisse, Fähigkeiten und Leistungsunterschiede Ihrer Mitarbeiter und erkennen mögliches Konfliktpotential schneller.
- … steigern Sie Ihre Effektivität in Kommunikation, Kritikfähigkeit und Mitarbeiterführung.

Zielgruppe:	(Relativ) Neue Führungskräfte, die „vom Kollegen zum Vorgesetzten" wurden
Termin:	Mittwoch, 27.02.2019, 9:00-17:30 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum Marienhöhe, Würzburg
Referentin:	Bricille Kurr, Trainerin und Coach, Qualifikation in Personalmanagement, Zert. Trainerin DISG-Profil
Teilnehmer:	15 Personen
Kosten:	115,00/TN aus kirchl. Einrichtung 135,00/TN aus nicht-kirchl. Einrichtung
Anmeldung:	bis 30.01.2019 beim Fachbereich Bildung des Caritasverbandes für die Diözese Würzburg e.V.

Kompetent leiten

Ein Kompaktkurs für Führungskräfte

Wer eine diözesane Dienststelle, Einrichtung oder Abteilung leitet, hat neben den festgelegten Fachaufgaben eine anspruchsvolle Führungsaufgabe. Die Berufsausbildung zielt im Regelfall auf die Übernahme von Fachaufgaben. Führungskräfte brauchen über ihre Fachkompetenz hinaus weitere Qualifikationen, z.B. Zielorientierung, Mitarbeiterführung und Personal- und Organisationsentwicklung.

Ein zweiteiliger Kompaktkurs unterstützt Sie dabei, die eigene Führungsaufgabe noch kompetenter zu reflektieren und wahrzunehmen. Es geht um Themen wie Führungsrolle und Führungsstil, Kommunikation und Feedback, Visionen und Ziele, Konfliktbearbeitung und Selbstmanagement. Auch die Frage nach der Umsetzung der Führungsgrundsätze der Diözese wird eine wichtige Rolle spielen. Die Arbeitsweise ist praxisorientiert, kreativ und erfahrungsbezogen.

Termine:	Modul I: Montag, 11.03.2019, 9:00 Uhr bis Dienstag, 12.03.2019, 17:00 Uhr Modul II: Montag, 06.05.2019, 9:00 Uhr bis Dienstag, 07.05.2019, 17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Birgit Dreßler, Management-Trainerin und -Beraterin; www.birgit-dressler.de
Begleitung:	Dr. Christine Schrappe, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	20 Personen
Kosten:	Die Diözese übernimmt für Führungsverantwortliche den Hauptteil der Kosten. Die Eigenbeteiligung beträgt pauschal 100,00 €. Dieser Betrag kann ggf. von der jeweiligen Dienststelle oder Abteilung übernommen werden.
Anmeldung:	Bis 15.02.2019 beim Fortbildungsinstitut

Klare Stimme – klare Worte – klare Ausstrahlung

Überzeugen auf allen Ebenen

Es erfordert Mut von mir, einen klaren Standpunkt zu beziehen, Worte klar und deutlich auszusprechen, meiner Stimme und Ausstrahlung Klarheit und Ausdruckskraft zu geben.

Um zu überzeugen brauche ich einen festen Stand (außen und innen), ein sicheres Auftreten, innere Ruhe, klares Denken, Durchsetzungsvermögen und Sicherheit im Umgang mit meiner Stimme. Denn Töne, die nicht echt sind, führen zu Missverständnissen. Eine Körperhaltung, die nicht zu Wort und Ton passt, verwirrt mein Gegenüber.

Wir werden das Klangspektrum unserer Stimme erarbeiten und erfahren. Wir werden unsere Eigenwahrnehmung für unsere Körperhaltung, unseren Ton, unser Denken und unser Auftreten schulen. Mit dieser inneren und äußeren Klarheit können wir in Gesprächen und Vorträgen selbstbewusst, bestimmt und sympathisch auftreten, agieren und überzeugen.

Termin:	Montag, 08.04.2019, 09.30-17.00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referentin:	Gabriele Baumann, Dozentin für Sprech- und Gesangstechnik, Sprechtrainerin und Stimmbildnerin
Begleitung:	Dr. Christine Schrappe, Fortbildungsinstitut
Teilnehmer:	12 Personen
Kosten:	10,00 €
Mitbringen:	Zwei Texte aus Ihrer beruflichen Situation, z.B. Vortrag, Ansprache
Anmeldung:	bis 15.03 2019 beim Fortbildungsinstitut

Mitarbeiterjahresgespräche führen

Einführung für Dienstvorgesetzte und Personalverantwortliche

Mitarbeiterjahresgespräche sind Teil einer guten Unternehmenskultur und ein anerkanntes Führungsinstrument. Dabei geht es unter anderem um

- Reflexion der bisherigen Arbeit
- Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit
- Verbesserung der Zusammenarbeit
- Neufestlegung von Zielen und Aufgaben für die Zukunft
- Steigerung der Arbeitseffizienz

Alle, die Personal zu führen haben und Dienstvorgesetzte sind, werden bei diesem Einführungstag dazu befähigt, Mitarbeiterjahresgespräche zu führen.

Ziele dieses Tages:

- Das Konzept für Mitarbeiterjahresgespräche in der Diözese Würzburg vorstellen
- In die Arbeit mit dem Gesprächsleitfaden einführen
- Bisherige Erfahrungen einbringen und austauschen
- An Fallbeispielen üben

Zielgruppe:	Dienstvorgesetzte, Personalverantwortliche
Termin:	Montag, 20.05.2019, 13:00-17:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referent:	Dr. Klaus Roos, Gemeindeberater, Supervisor, Coach
Teilnehmer:	15 Personen
Anmeldung:	Bis 03.05.2019 beim Fortbildungsinstitut

Projekte richtig steuern

Für Führungskräfte und Projektverantwortliche im Bischöflichen Ordinariat

Sie kennen das: Überall werden Projekte ausgerufen, ist von Projektmanagement die Rede, wird Projektarbeit geleistet. Auch von Ihnen.

Man weiß ja, wie herausfordernde Aufgaben anzugehen sind, Arbeitspakete geschnürt und Zeitpläne erstellt werden.

Aber Sie fragen sich: Nach welchen Standards soll ich mein Projekt steuern? Welche Unterstützung darf ich von meinem Auftraggeber erwarten? Wie formuliere ich die Projektziele SMART und stelle sicher, dass sie auch erreicht werden?

Richtiges Projektmanagement heißt, Ziele, Leistungen, Dauer und Aufwand präzise zu beschreiben und das Projekt nach standardisierten Prozessen umzusetzen und zu kontrollieren. An Beispielen wird erläutert, wie das Ordinariat zukünftig wichtige und abteilungsübergreifende Projekte steuert.

Teamgeist und eine gelungene Kommunikation in der Projektgruppe sind für den Erfolg eines Projekts elementar. Das Seminar möchte zeigen, was eine gute Zusammenarbeit von Teammitgliedern und anderen Projektbeteiligten ausmacht.

Diese Fortbildung wird jeweils mit zwei verbindlichen Modulen angeboten.

1. Modul: „Der gelungene Projektstart“

- Grundlagen
- Projektorganisation und Planung von der Initiierung bis zur Fertigstellung des Konzepts

2. Modul: „Die erfolgreiche Umsetzung“

- Von der Umsetzungsfreigabe bis zum Abschluss des Projekts
- Stolpersteine und Garanten für ein erfolgreiches Projektmanagement

Zielgruppe:	Führungskräfte, projektverantwortliche Mitarbeiter größerer Projekte im Bischöflichen Ordinariat Würzburg
Termine	Modul I: Mittwoch, 03.07.2019, 9:00-12:00 Uhr Modul II: Mittwoch, 17.07.2019, 9:00-12:00 Uhr
Ort:	Burkardushaus, Würzburg
Referenten:	Christiane Klein, Mitarbeiterin Informationsmanagement Matthias Finster, Leiter Abt. Informationsmanagement
Teilnehmer:	12 Personen
Anmeldung:	Bis 14.06.2019 beim Fortbildungsinstitut

„Das Üble an den Minderwertigkeitskomplexen ist, dass die falschen Leute sie haben."

Alec Guiness

Gemeinsame Frühjahrstagung der Arbeitsgemeinschaft Krankenhausseelsorge und Arbeitsgemeinschaft Altenheimseelsorge

Gott und das Leid der Menschen

In der Begleitung von Menschen in Krankenhaus und Altenheim sind Seelsorgerinnen und Seelsorger mit dem ganz persönlichen Leid eines Menschen konfrontiert. Dabei kann die Begleitung bei Chronifizierung einer Erkrankung oder langem Leiden im Alter eine große Herausforderung darstellen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenheim- und Krankenhausseelsorge werden sich mit den theologischen und spirituellen Aspekten in der Begegnung mit Leid beschäftigen, sich der persönlichen Auseinandersetzung mit dem Thema stellen und nach Ableitungen für die konkrete Seelsorge in ihren Arbeitsfeldern suchen.

Zielgruppe:	Mitglieder der AG Altenheim- und Krankenhausseelsorge
Termin:	Freitag, 03.05.2019, 14:30 Uhr bis Samstag, 04.05.2019, 13:00 Uhr
Ort:	Himmelspforten, Würzburg
Referentin:	Dr. Elisabeth Thérèse Winter, Theologische Referentin bei den Regens Wagner Stiftungen, Dillingen
Leitung:	Beirat der AG Krankenhausseelsorge und Vorbereitungsgruppe aus den AG´s
Anmeldung:	Über die jeweiligen Arbeitsgemeinschaften. Eine eigene Einladung wird von den diesen an die Mitglieder im Frühjahr 2019 ergehen.

ANDERS:WOHIN?

Geistliche Tage für Mitarbeitende in der Pastoral mit 7 oder 14 Dienstjahren

Die „Sieben“, die Zahl der großen Ganzheit - ein guter Anlass, um in Ruhe, für sich und im kollegialen Austausch, die Erfahrungen meines Engagements im pastoralen Dienst zu betrachten.

Oder nach 14 Jahren engagierter Arbeit einmal inne zu halten, Motivation, Wegmarken und auch die Komplexität meines beruflichen Tuns bewusst in den Blick zu nehmen. Diese geistlichen Tage bieten dafür Raum und Zeit.

Austausch, biblische und biografische Impulse, persönliche und gemeinschaftliche Gebetszeiten, Rekreation, Ruhe und Bewegung sind die prägenden und inspirierenden Elemente für das Miteinander in einer Weggemeinschaft von Erfahrenen.

Z ielgruppe:	Pastoral- und GemeindereferentInnen sowie pastorale MitarbeiterInnen, die 7 bzw. 14 Jahre im pastoralen Dienst stehen; diese erhalten Anfang 2019 eine persönliche Einladung mit weiteren Infor mationen.
Termin:	Montag, 03.06.2019, 18:00 Uhr bis Mittwoch, 05.06.2019, 13:00 Uhr
Ort:	Lernwerk Volkersberg, Bad Brückenau-Volkers
Referent:	Hermann Simon, Pastoralreferent in der Mitarbeiter/innen-Seelsorge
Teilnehmer:	15 Personen
Anmeldung:	bis 01.03 2019 beim Fortbildungsinstitut

Im Alltag geistlich begleiten

Handwerkszeug für Diakone mit Zivilberuf

Angebot der Fort- und Weiterbildung Freising

Diakone begegnen Menschen in ihrem normalen Alltag, in Beruf und Familie. Genau dort kommt Gott ins Spiel. Denn der Vorzugsort für die Begegnung mit Gott ist das konkrete Leben. Meist sind es kurze Kontakte zwischen Tür und Angel, in denen Menschen von sich erzählen. Da gilt es, alle Chancen für eine geistliche Begegnung und geistliche Lebensbegleitung wahrzunehmen. Denn Gott kommt in den Geschichten der Menschen vor, zwischen den Zeilen - und besonders da, wo es nicht glatt läuft.

Dies ist eine besondere Chance der Seelsorge für Diakone mit Zivilberuf. In Alltagsituationen liegt es am Gegenüber, ob er im Gespräch den Raum für die Wahrnehmung der Wirklichkeit Gottes öffnen kann. Dafür braucht es sensible Ohren und Übung.

Begleiten im Alltag könnte ein zukunftsträchtiges pastorales Handlungsfeld sein für Diakone, die im Zivilberuf oder auch im Hauptberuf einen geistlichen Schwerpunkt setzen möchten.

Zielgruppe:	Diakone mit Zivilberuf
Termin:	Freitag, 28.06.2019, 18:00 Uhr bis Sonntag, 30.06.2019, 13:00 Uhr
Ort:	Freising, Pallotti Haus
Referent:	Prof. Dr. Christoph Jacobs, Paderborn
Leitung:	Hans Eder, Diakon, Seebruck
Kosten:	Kurs 160,00 €, zzgl. Pensionskosten 136,00 € - Kostenerstattung für Diakone mit Zivilberuf über das Fortbildungsinstitut
Anmeldung und Information:	Bis 28.05.2019 bei Fort- und Weiterbildung Freising, Tel. 08161 88540-0, fwb@dombergcampus.de

Fortbildungs- und Begegnungswoche für Priester und Diakone ab 65 Jahren

Unser „Seniorenkurs“ für Priester und Diakone ab 65 Jahren kann auf eine langjährige Tradition zurückblicken. Er wird von vielen Teilnehmern als Zeit der Erholung und des Zusammenseins mit alten Bekannten, aber auch als Angebot zur geistigen Auseinandersetzung, geistlichen Vertiefung und theologischen Fortbildung geschätzt.

In einer Stadt, in der Gutenberg den Buchdruck entwickelt hat und in der heute das ZDF seinen Sitz hat, bietet es sich an, der Frage nachzugehen: Welche Bedeutung haben Medien für Glaube und Kirche? Dabei wird das ganze Spektrum im Blick sein - von der Bibel als grundlegendem Medium des christlichen Glaubens bis hin zu den "social media" unserer Zeit.

Neben gemeinsamen Gottesdiensten und Besichtigungen stehen ein Besinnungstag und ein Theologischer Studientag auf dem Programm.

Zielgruppe:	Priester und Diakone über 65 Jahre
Termin:	Montag, 01.07.2019, 9:00 Uhr bis Freitag, 05.07.2019, gegen 18:00 Uhr
Ort:	Mainz
Leitung:	Domkapitular Dr. Helmut Gabel
Anmeldung:	Erst nach Erhalt der persönlichen Einladung möglich, voraussichtlich ab Januar 2019 beim Fortbildungsinstitut

Tag des Hausmeisters/Haustechnikers

In Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Würzburg – Kurs-Nr. 19329

Mit technisch immer anspruchsvolleren Anlagen und neuen Vorschriften bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz wachsen die Anforderungen an Hausmeister und -techniker laufend, ebenso hinsichtlich Überwachung, Dokumentation und Wartung.

Der jährliche Tag des Hausmeisters/ Haustechnikers bietet Information und Weiterbildung sowie fachlichen Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen kirchlichen Einrichtungen.

Aufgrund des langen Zeitraums zwischen dem Druck des Fortbildungsprogramms und dem Termin dieses Kurses werden die genauen Inhalte in einer separaten Ausschreibung ein paar Monate vorher bekanntgegeben. Selbstverständlich wird auf aktuelle Neuerungen und Veränderungen eingegangen und ein ansprechendes Programm mit verschiedenen Referenten zusammengestellt.

Zielgruppe:	Hausmeister, Mitarbeiter/-innen im technischen Dienst
Termin:	Dienstag, 08.10.2019, 9:00-16:30 Uhr
Ort:	Benediktushöhe, Zellingen-Retzbach
ReferentInnen:	FachreferentInnen im Rahmen der Themenschwerpunkte
Leitung:	Wolfgang Schuberth, Fortbildungsinstitut Michael Biermeier, Fachbereichsleitung Bildung im DiCV Würzburg Mathias Forstner, Beauftragter für Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit
Teilnehmer:	50 Personen
Kosten:	45,00 € für Teilnehmer aus kirchlichen Einrichtungen, 60,00 € für Teilnehmer aus nicht-kirchlichen Einrichtungen
Anmeldung und Information:	Bis 10.09.2019 beim Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V./ Fachbereich Bildung, 0931/386-66664, bildung@caritas-wuerzburg.de, www.bildung.caritas-wuerzburg.de

Einzelcoaching für ausländische Priester

Menschen werden geprägt durch ihre Biografie, ihre sozialen Systeme und damit natürlich auch von der Kultur, in der sie aufwachsen. Wie „Landkarten" sind die Wertesysteme dieser Kulturen in uns verinnerlicht. Sie geben uns Sicherheit und Orientierung.

Treffen nun in der Arbeit oder in der Ausbildung Menschen aus verschiedensten Ländern und Kontinenten aufeinander, ist diese Begegnung sehr bereichernd, manchmal aber auch irritierend.

Dieses Angebot für Einzelcoaching will Sie dabei unterstützen, in der für Sie neuen Kultur/Sprache und der Katholischen Kirche Deutschland anzukommen und sich zu orientieren.

Inhalte:

- Ihre Fragen, Irritationen in allen Bereichen Ihres Arbeitsbereiches; also alles, was Ihnen fremd, anders vorkommt, im Vergleich zu den Gewohnheiten Ihres Herkunftslandes
- Ihre Fragen zu Ihrer Rolle, Ihrem Ansehen als Priester hier in Deutschland
- Ihre Fragen zu den interkulturellen Gemeinsamkeiten und Unterschieden (mögliche Themen: Frau/Mann, Teamarbeit, Ehrenamt, Distanz und Nähe, Umgangsformen der Höflichkeit, …)

Ziele:

- Unterschiede und Gemeinsamkeiten benennen und verstehen
- Offen und aktiv mit den eigenen Themen umgehen
- Ermutigen, Ihre Irritationen offen anzusprechen und den Dialog zu suchen
- Sicherheit und Orientierung für die Arbeit finden
- Coaching als Unterstützung für Lernen und persönliche Weiterentwicklung kennen lernen
- Vertrautheit und Sicherheit im geschützten Rahmen erleben

Bei Interesse oder Rückfragen können Sie sich gerne an den Diözesanbeauftragten für Supervision und Coaching wenden:

Kontakt:	Dr. Martin Kempen, Pastoralpsychologe martin.kempen@bistum-wuerzburg.de 0931-3047 478

Fortbildungen für Beschäftige im Pfarrbüro

Termine April bis November 2019

Die Fortbildung für Beschäftigte im Pfarrbüro ist im Fortbildungsinstitut angesiedelt. Für alle Veranstaltungen gibt es eine gesonderte Einladung.

Anmeldung	für alle Veranstaltungen: Fortbildungsinstitut, Referat Beschäftige im Pfarrbüro, Ursula Sörgel, 0931/386 41960, beschaeftige-im-pfarrbuero@bistum-wuerzburg.de
Leitung:	Claudia Meder, Referentin für Beschäftigte im Pfarrbüro

Freiwillige Fortbildung

Termine und Orte:	Dienstag, 30.04.2019, Bad Kissingen-Arnshausen Mittwoch, 08.05.2019, Aschaffenburg Martinushaus Donnerstag, 09.05.2019, Würzburg Himmelspforten
Zeiten:	jeweils 09.00-17.00 Uhr
Referent/in:	Thema und Referenten werden noch bekanntgegeben.
Teilnehmer:	15 Personen
Kosten:	10,00 Euro

Neu im Pfarrbüro 2018-2019, Teil 3

Die Einführung in die Arbeit im Pfarrbüro umfasst insgesamt drei Teile an jeweils zwei zusammenhängenden Tagen mit Übernachtung in unseren diözesanen Bildungshäusern.

Termin:	Donnerstag, 04.04.2019, 9:00 Uhr bis Freitag, 05.04.2019, 17:00 Uhr
Ort:	Himmelspforten, Würzburg

Neu im Pfarrbüro 2019-2020, Teil 1

Termin:	Donnerstag, 21.11.2019, 9:00 Uhr bis Freitag, 22.11.2019, 17:00 Uhr
Ort:	Schönstattzentrum, Würzburg
Referenten:	Fachreferenten des Bischöflichen Ordinariats
Teilnehmer:	15 Personen
Kosten:	30,00 Euro

Regionale Fortbildungstage

Termine und Orte:	Dienstag, 25.06.2019, Miltenberg Jugendhaus Mittwoch, 26.06.2019, Bad Kissingen-Arnshausen Pfarrh. Donnerstag, 27.06.2019, Schweinfurt Dekanatszentrum Dienstag, 02.07.2019, Bad Neustadt Pfarrheim Mittwoch, 03.07.2019, Würzburg Himmelspforten Donnerstag, 04.07.2019, Aschaffenburg Martinushaus Montag, 08.07.2019, Zeil Pfarrheim Dienstag, 16.07.2019, Aschaffenburg Martinushaus Donnerstag, 18.07.2019, Karlstadt Pfarrheim Dienstag, 23.07.2019, Aschaffenburg Martinushaus Mittwoch, 24.07.2019, Würzburg Himmelspforten Donnerstag, 25.07.2019, Gaukönigshofen Pfarrheim
Zeiten:	jeweils 09.00 - 17.00 Uhr
Referent/in:	Thema/Referenten noch offen
Teilnehmer:	15 Personen
Kosten:	10,00 Euro

Jahrestreffen

Jahrestreffen sind laufende Fortbildungstage für Absolventenjahrgänge des Kurses „Neu im Pfarrbüro“. Die Themen werden über die individuellen Einladungen bekanntgegeben.

7. Jahrestreffen Gruppe 2010/11
Donnerstag 17.10.2019, 9.00 Uhr bis Freitag 18.10.2019, 17.00 Uhr
Schönstattzentrum, Würzburg

6. Jahrestreffen Gruppe 2012/13
Donnerstag, 24.10.2019, 9.00 Uhr bis Freitag 25.10.2019, 16.30 Uhr
Schönstattzentrum, Würzburg

„Stärke wächst nicht aus körperlicher Kraft - vielmehr aus unbeugsamen Willen.“

Mahatma Gandhi

Für Pfarrgemeinderäte und weitere ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Das Engagement aller Getauften fördert die Diözese ideell, personell und finanziell durch qualifizierte Begleitung und Fortbildung. Unter dieser Leitlinie gibt das Fortbildungsinstitut gemeinsam mit dem Diözesanrat der Katholiken für das erste Halbjahr 2019 erneut ein eigenes Heft mit Angeboten für ehrenamtlich Engagierte heraus.

Ausbau der vorhandenen Kompetenzen

Nach dem „Doppelwahljahr“ 2018 der beiden zentralen Gremien vor Ort gibt es ein buntes Spektrum an Angeboten – für Ehrenamtliche mit unterschiedlichen Schwerpunkten, etwa „Basisinfo Christentum“, „Ehrenamtliche gewinnen“ oder „Neue Trauerformen im Internet“. Gern können auch Sie sich in den Versandverteiler aufnehmen lassen.

Beitrag zur Förderung des Engagements: Pastorales Grundseminar

Motivation stärken, Kompetenzen ausbauen, pastorale Themen theologisch und spirituell vertiefen – das ist die Zielsetzung des Pastoralen Grundseminars („PGS“). Angepasst an die aktuellen Erfordernisse, startet ein neu konzipiertes „PGS“ am 18.01.2019 in Schmerlenbach. Ermutigen Sie Ehrenamtliche zu einer Teilnahme – am 11.10.2019 startet in Würzburg ein weiteres „PGS“!

Alle Angebote sind für Ehrenamtliche kostenfrei. Einzig für das fünfteilige PGS bleibt ein Eigenanteil von insgesamt nur 100,- €.

PDF-Version des Heftes oder Anforderung per Post, weitere Informationen und Anregungen:

Fortbildungsreferent Stefan Heining
Tel. 0931-386 41 052 |
stefan.heining@bistum-wuerzburg.de
www.pgr.bistum-wuerzburg.de

Bibelpastoral im Bistum Würzburg

Die Pastoral in der Diözese noch stärker „biblisch zu beseelen“ ist eine zukunftsträchtige Haltung von Verantwortlichen auf allen Ebenen. Für Ihre Anliegen rund um die Bibelpastoral gibt es eine „Servicestelle“ im Fortbildungsinstitut, die von Fortbildungsreferent Stefan Heining verantwortet wird, der zugleich Diözesaner Ansprechpartner für Bibelpastoral ist. Die Servicestelle kooperiert eng mit Hochschulpfarrer Burkhard Hose, dem Diözesanleiter des „Katholisches Bibelwerk e.V. in der Diözese Würzburg“.

Die „Servicestelle Bibelpastoral“ bietet Ihnen:

- Individuelle biblische Fortbildungen oder Besinnungstage. Die Themen und Methoden können je nach Zielgruppe und Wunsch variieren.
- Beratung bei der Planung von Seminaren/ Bibelkreisen/Studientagen bei Ihnen vor Ort (z.B. zur biblischen Vertiefung aktueller Themen)
- Ein Netzwerk von kompetenten ReferentInnen
- Maßgeschneiderte Anregungen für die Bibelpastoral in Ihrem Kontext.

Aktuelle Angebote:

- Zur Einführung des neuen Lektionars seit Advent 2018 Einblicke in die revidierte Einheitsübersetzung der Bibel mit praktischen Übungen.
- „Vom Leben der Menschen und für mehr Tiefe“ - Ein Bibelkurs für die Pastoral der Zukunft - Thema z.B.: „Jeder hat was drauf“: Auf Charismen bauen und sie zur Geltung bringen lassen; individuell für kooperierende Gremien/PGs/Dekanat zusammenstellbar
- „Bibliolog“, „Lectio divina“ und „BibelKrimiDinner“: Mit neuen Methoden das Leben heute mit dem Evangelium in Berührung bringen

Um diözesane Aktivitäten zu vernetzen und zugleich Impulse zu setzen, gibt es eine „Arbeitsgruppe Bibelpastoral“. Ihr gehören derzeit an:

PR Stefan Heining
Fortbildungsinstitut, AG-Leitung

PR Dr. Monika Berwanger
Fortbildungsinstitut

Foto: © Stefan Weigand

Burkhard Hose
Hochschulpfarrer KHG Würzburg

Dr. Agnes Rosenhauer
Bildungsreferentin Schmerlenbach

Dr. Ursula Silber
Rektorin Martinushaus Aschaffenburg

PR Reinhold Grimm

Ihr diözesaner Ansprechpartner:
Stefan Heining, Pastoral- und Fortbildungsreferent
Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg
Referat Pfarrgemeinderat – Ehrenamt – Bibelpastoral
Tel. 0931/386 41 052
stefan.heining@bistum-wuerzburg.de
Infos online: www.bibel.bistum-wuerzburg.de
(auch aktueller Flyer mit weiteren Informationen)

Gemeinde- und Organisationsberatung

Zukunft gestalten statt bloß verwalten

Die Gemeinde- und Organisationsberatung ist ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für Dekanate, Pfarreien(gemeinschaften), Einrichtungen, Organisationen, Verbände und Gremien in der Diözese Würzburg. Sie begleitet bei Veränderungsvorhaben und Entwicklungsprozessen, bei Maßnahmen der Profilentwicklung, Qualitätssicherung und Leitbildarbeit. Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie dabei, die Ziele zu erreichen, die Ihrer Organisation oder Einrichtung wichtig sind. Gemeindeberatung arbeitet prozessorientiert und stellt kirchlich-institutionelle, theologisch-spirituelle sowie beraterische Fachkompetenz zur Verfügung.

Mögliche Themen sind:

- Situationsanalyse und Entwicklung von Zielen und Maßnahmen für Ihre Einrichtung, Ihre Organisation bzw. für Ihr pastorales Feld
- Qualitätsverbesserung von Abläufen, Kommunikation und Kooperation
- Fusionsprozesse und regionale Entwicklungsprojekte
- Strategieentwicklung
- Teamentwicklung, Leitungscoaching
- Koordination von haupt- und ehrenamtlichem Engagement
- Umgang mit Krisen oder Konflikten
- Begleitung in der Vakanz bzw. beim Wechsel in der Leitung
- Pastorale Gebäudeplanung

Wir klären mit Ihnen den Auftrag passgenau ab und begleiten Sie vor Ort.

Kontakt:	Andreas Bergmann, diözesaner Ansprechpartner für Gemeindeberatung, c/o Schmerlenbach - Tagungszentrum des Bistums Würzburg, Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach, Tel. 06021/6302 75 gemeindeberatung@bistum-wuerzburg.de
Kontakt:	Dr. Christine Schrappe, Diözesanbeauftragte für Gemeindeberatung, Domstraße 40, 97070 Würzburg, Tel. 0931/386 40 051 christine.schrappe@bistum-wuerzburg.de
Online:	www.gemeindeberatung-wuerzburg.de

Das Team der Gemeinde- und Organisationsberatung

Christof Becker
Gem.Ref.

Andreas Bergmann
Past.Ref., Bildungsreferent

Malte Krapf
Past.Ref.

Petra Müller
Gem.Ref., Bildungsreferentin

Michael Pfrang
Past.Ref.

Dr. Klaus Roos
Supervisor, Coach

Claus Schreiner
Dipl.-Theol., Dipl.-Päd.

Dr. Martin Schwab
Past.Ref., Coach

Thorsten Seipel
Past.Ref.

Regina Thonius-Brendle
Gem.Ref., Mediatorin

Sitta v. Schenck
Dipl.-Theol., Dipl.Rel.Päd.

Barbara Voll
Gem.Ref.

Supervision und Coaching

Ein Beratungs- und Unterstützungsangebot für alle kirchlichen MitarbeiterInnen

Supervision/Coaching dient unter anderem dazu,

- die persönlichen und fachlichen Kompetenzen zu erweitern,
- Rollensicherheit zu stärken und in Einklang mit der eigenen Person zu bringen,
- Arbeitszufriedenheit und Motivation zu steigern,
- Kommunikation zu verbessern und konstruktiv mit Konflikten umzugehen,
- die eigenen Ziele zu klären und Zugang zu den persönlichen Ressourcen zu finden.

Supervision/Coaching dient somit der Reflexion und Weiterentwicklung Ihrer Arbeit. Neben der Einzelsupervision gibt es auch die Möglichkeit zu Gruppensupervision und Teamsupervision. Leitungssupervision bzw. Coaching richtet sich besonders an Führungskräfte und nimmt vor allem die Leitungsaufgabe und die Leitungsrolle in den Blick. Supervision/Coaching dient der Qualitätssicherung und der Personalentwicklung. Deshalb sind beide dienstlich anerkannte Maßnahmen und werden von der Diözese auch finanziell gefördert.

Zum Team der SupervisorInnen und Coaches gehören:

Rainer Bergmann	Doris Berthold
Agnes Drexl-Budde	Stephan Eschenbacher
Herbert Happel	Thomas Henn
Christian Hohm	Dr. Martin Kempen
Andreas Laurien	Dorothea Maiwald-Martin
Eva Meder-Thünemann	Gerold Neudert
Hermann Nickel	Dr. Ruthard Ott
Stefan Philipps	Teresa Perner
Dr. Klaus Roos	Susanne Scheiner
Prof. Barbara Schmitz	Michael Schneider
Joachim Schroeter	Dr. Martin Schwab
Mario Wald	Claudia Weigand
Paul Weismantel	

Die Kontaktdaten können Sie im Fortbildungsinstitut erfragen oder online abrufen.

Kontakt:	Dr. Martin Kempen Pastoralpsychologe, Diözesanbeauftragter für Supervision und Coaching Domerschulstraße 18 97070 Würzburg Tel. 0931/ 3047-478 martin.kempen@bistum-wuerzburg.de Dr. Christine Schrappe Stv. Leiterin der Hauptabteilung Außerschulische Bildung, Ansprechpartnerin für Supervision und Coaching Domstraße 40 97070 Würzburg Tel. 0931/386 40 051 christine.schrappe@bistum-wuerzburg.de
Infos online:	www.supervision.bistum-wuerzburg.de www.coaching.bistum-wuerzburg.de

Hermann Nickel, Dr. Christine Schrappe, Dorothea Maiwald-Martin, Stephan Eschenbacher, Herbert Happel, Thomas Henn, Dr. Klaus Roos, Eva Meder-Thünemann, Susanne Scheiner, Dr. Ruthard Ott, Prof. Dr. Barbara Schmitz, Erhard Scholl, Agnes Drexl-Budde, Andreas Laurien, Dr. Martin Kempen, Doris Berthold, Gerold Neudert, Rainer Bergmann, Teresa Perner, Christian Hohm (von links nach rechts)

Auf dem Bild fehlen: Michael Schneider, Joachim Schroeter, Dr. Martin Schwab, Mario Wald, Claudia Weigand, Paul Weismantel

Präsenz – Stimme – Kommunikation

Individuelles Sprechtraining für Führungskräfte

Als Leiter eines Teams und einer Abteilung benötigen Sie u.a. ein hohes Maß an kommunikativer und emotionaler Kompetenz. Dabei wirken Körperhaltung und Stimmklang noch vor dem gesprochenen Wort. Nur wenn Haltung, Ton und Wort eine Einheit sind, sendet der Sprecher klare Botschaften, besonders in brisanten Situationen.

Trainingsinhalte:

- Modulationsfähigkeit der Stimme ausbauen
- Gezielter Einsatz des eigenen Stimmklangs: den richtigen Ton finden
- Sprechen vor großen Gruppen
- Artikulation und Genauigkeit im Sprechausdruck
- Denken und Sprechen: das Anliegen auf den Punkt bringen
- Glaubwürdigkeit, Durchsetzungsvermögen, Innere und äußere Haltung
- Ökonomische Sprechweise: ausdrucksvoll sprechen ohne zu ermüden
- Präsenz und Ausstrahlung: Kraft und Sicherheit

Ziele:

- Modulationsfähige, sympathische, resonanzreiche Stimme
- Klare, strukturierte und prägnante Ausdrucksweise
- Selbstbewusste, aufrechte Haltung und klarer Blick auch in unangenehmen Situationen

Gabriele Baumann, Sprech- und Kommunikationstrainerin

Ausgebildete Opernsängerin, Sprecherzieherin, C-Kirchenmusikerin

Seit 2003 Gesangspädagogin und Sprechtrainerin in der Diözese Würzburg

Aktuelle Tätigkeiten: Stimmbildnerin am Priesterseminar Würzburg, Stimmtrainerin für Priester und Ständige Diakone, Lehrbeauftragte an der Universität Würzburg für Stimmbildung und Rhetorik, Sprechtraining für Führungskräfte.

Kontakt: gabriele.baumann@gmx.com, 0177/880 67 34

Schulungen im IT-Bereich

Sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologie sind im Berufsalltag unabdingbar, um den Menschen rasch und professionell Dienstleistungen zu erbringen und sie mit gekonnt gestalteten Angeboten anzusprechen.

Als MitarbeiterIn des Bischöflichen Ordinariats, in den Pfarreien bzw. der Einrichtungen und Stellen der Caritas können Sie, in Absprache mit Ihrem Dienstvorgesetzten, während ihrer Dienstzeit ihre Qualifikationen laufend erweitern und auf aktuellen Stand bringen. Der Bereich IT macht Ihnen dafür - teilweise in Kooperation mit anderen Fachabteilungen (z.B. Finanzkammer / Revision) - jährlich rund 70 Angebote.

Das aktuelle Programm

sowie weitere Informationen und neu hinzukommende Kurse finden Sie auf der Homepage des Bereichs Informationstechnologie in der HA Zentrale Aufgaben, direkt unter www.edvkurse.bistum-wuerzburg.de und im MIT/Bereich IT.

Schulungen gibt es für folgende Programme:

- Lotus Notes
- Textverarbeitung und Tabellenkalkulation mit LibreOffice
- Die Bildbearbeitungssoftware GIMP
- Flyer, Plakate, Pfarrbriefe gestalten mit Scribus
- isidor (Bistumsdatenbank)
- Pfarreiprogramme wie Intentio und Meldewesen-Plus
- Buchhaltungssoftware Simba Winner und Wilken Entire

Teilnehmer:	mind. 8, max. 12 TeilnehmerInnen
Ort:	Kilianeum – Haus der Jugend, Würzburg
Kosten:	20,00 € bei Ganztageskursen 10,00 € bei Halbtageskursen
Auskunft:	rund um das Kursangebot im Bereich IT bei Charis Liebler-Montag, Tel. 0931/ 386-14000 oder per E-Mail an it-schulung@bistum-wuerzburg.de
Anmeldung:	www.edvkurse.bistum-wuerzburg.de

Dr. Helmut Gabel

Leiter der HA Außerschulische Bildung und des Fortbildungsinstituts

Tel. 0931/386 40 050
helmut.gabel@
bistum-wuerzburg.de

Dr. Christine Schrappe

Stellv. Leiterin der HA Außerschulische Bildung und des Fortbildungsinstituts

Tel. 0931/386 40 051
christine.schrappe@
bistum-wuerzburg.de

Stefan Heining

Fortbildungsreferent

Referat Ehrenamt | Pfarrgemeinderat | Bibelpastoral

Tel. 0931/386 41 052
stefan.heining@
bistum-wuerzburg.de

Wolfgang Schuberth

Referent für Fortbildung und Erwachsenenbildung

Schwerpunkt: MitarbeiterInnen in Verwaltung und Bildung

Tel. 0931/386 40 052
wolfgang.schuberth@
bistum-wuerzburg.de

Dr. Monika Berwanger

Pastoralreferentin/ Fortbildungsreferentin

Schwerpunkt: Biblische und interreligöse Fortbildungen

Tel. 0931/386 41 053
monika.berwanger@
bistum-wuerzburg.de

Kerstin Böhm

Sekretariat

Tel. 0931/386 40 000
Fax 0931/386 40 099
kerstin.boehm@
bistum-wuerzburg.de

Maria Müller

Sekretariat

Tel. 0931/386 40 001
Fax 0931/386 40 099
maria.mueller@
bistum-wuerzburg.de

Barbara Meyer

Buchhaltung

Tel. 0931/386 40 002
Fax 0931/386 40 099
barbara.meyer@
bistum-wuerzburg.de

Claudia Meder

Diözesanreferentin für Beschäftigte im Pfarrbüro

Tel. 0931/386 60 861
claudia.meder@
bistum-wuerzburg.de

Ursula Sörgel

Sekretariat Beschäftigte im Pfarrbüro

Tel. 0931/386 41 960
Fax 0931/386 40 099
beschaeftigte-im-pfarrbuero@
bistum-wuerzburg.de

Das Bistum Würzburg fördert Ihre Weiterentwicklung

Die geltenden Regelungen für Beschäftige der Diözese Würzburg (Auszug)

Das Bistum Würzburg legt großen Wert auf die Fortbildung/Qualifizierung seiner MitarbeiterInnen. Diese sollen kontinuierlich die für ihre dienstlichen Aufgaben erforderlichen Kompetenzen erweitern und sich zusätzliche Qualifikationen aneignen (können).

Dabei wird zwischen angeordneten/verpflichtenden und freiwilligen Qualifizierungsmaßnahmen unterschieden:

- Angeordnete/verpflichtende Fortbildungen sind auf jeden Fall Arbeitszeit; die Kosten trägt der Dienstgeber.
- Freiwillige Fortbildungen sind zunächst selbst zu finanzieren. Der Dienstgeber kann einen freiwilligen Zuschuss gewähren (aktuell bis zu 30,00 € pro Tag). Bei Anerkennung eines „dienstlichen Interesses" werden auf Antrag 50% der Fahrt-, Kurs-, und Pensionskosten gewährt.

Für die beschriebenen freiwilligen beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen stehen jedem Beschäftigten – unter Fortzahlung der Bezüge – jährlich drei Arbeitstage zu. Bis zu fünf weitere Tage Arbeitsbefreiung kann der Dienstgeber gewähren.

Weitere Regelungen finden Sie in der „Dienstvereinbarung über Qualifizierungsmaßnahmen für Beschäftigte der Diözese Würzburg" vom 1.4.2008).

Bei der Auswahl der jeweils am besten geeigneten Maßnahme beraten Sie Ihr Dienstvorgesetzter sowie u.a. das Personalreferat, die MAV und das Fortbildungsinstitut.

Das Antragsformular für die Teilnahme an den in diesem Programmheft beschriebenen Qualifizierungsmaßnahmen finden Sie im MIT in der „Gruppe für Hauptamtliche", Rubrik „Fortbildungsinstitut".

Veranstaltungsorte

Auf dieser Seite finden Sie die Adressen der für unser Fortbildungsprogramm genutzten Veranstaltungsorte.

Bitte nutzen Sie soweit möglich öffentliche Verkehrsmittel oder bilden Sie Fahrgemeinschaften für Ihre An- und Abreise. Anfahrtsbeschreibungen finden Sie in der Regel auf den Online-Angeboten der Häuser.

Archiv und Bibliothek des Bistums Würzburg
Domerschulstr. 17, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 67 100
www.abbw.bistum-wuerzburg.de

Ausbildungshotel St. Markushof, Gadheim
Gadheim 19, 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931/460 89 0
www.caritas-donbosco.de

Benediktushöhe – Das Haus für Soziale Bildung
Benediktushöhe 1, 97225 Zellingen-Retzbach
Tel.: 09364/8098-0
www.benediktushoehe.de

Burkardushaus – Tagungszentrum am Dom
Bruderhof 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 44000
www.burkardushaus.de

Erbacher Hof, Mainz
Akademie & Tagungszentrum des Bistums Mainz
Grebenstr. 24-26, 55116 Mainz
Tel.: 06131/257-0
www.ebh-mainz.de

Exerzitienhaus Himmelspforten
Mainaustr. 42, 97082 Würzburg
Tel.: 0931/386 68000
www.himmelspforten.net

Kilianshaus, Würzburg
Kürschnerhof 2, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 65101
www.kilianshaus.de

Kilianeum – Haus der Jugend, Würzburg
Ottostr. 1, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 63 121
www.kilianeum.de

Martinushaus Aschaffenburg
Treibgasse 26, 63739 Aschaffenburg
Tel.: 06021/3 92 1 00
www.martinushaus.de

Matthias-Ehrenfried-Haus
Kolpingstr. 11, 97070 Würzburg
Tel.: 0931/386 68 700
www.me-haus.de

Pallotti Haus, Freising
Pallottinerstraße 2, 85354 Freising
Tel.: 08161/9689 0
www.pallottiner-freising.de

+plus.punkt (ehem. Dekanatszentrum) Schweinfurt
Schultestr. 19, 97421 Schweinfurt
Tel.: 09721/21485

Schmerlenbach – Tagungszentrum des Bistums Würzburg
Schmerlenbacher Str. 8, 63768 Hösbach
Tel.: 06021/63 020
www.schmerlenbach.de

Schönstattzentrum Marienhöhe in Würzburg
Josef Kentenich-Weg 1, 97074 Würzburg
Tel.: 0931/705670
www.tagungshaus.schoenstatt-wuerzburg.de

Haus Volkersberg
Volkersberg 1, 97769 Bad Brückenau/Volkers
Tel.: 09741/913200
www.volkersberg.de

Anmeldebedingungen für Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts

Anmeldung und Anmeldeschluss
- Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen werden nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt, sofern nichts anderes vermerkt ist. Diese müssen mit allen notwendigen Daten versehen und bis zum angegebenen Anmeldeschluss eingegangen sein. Zu diesem Datum erhalten Sie eine Teilnahmezusage.
- Zum Anmeldeschluss entscheiden wir bei nicht erreichter Mindestteilnehmerzahl über die Absage von Kursen, um hohe Ausfallgebühren zu vermeiden. Im Fall einer Kursabsage oder relevanten Änderungen werden Sie persönlich benachrichtigt.
- Nutzen Sie für unsere Veranstaltungen bevorzugt die Online-Anmeldung unter www.fbi.bistum-wuerzburg.de. Dort werden alle für die Abwicklung notwendigen Daten abgefragt. Das Anmeldeformular finden Sie jeweils bei der Ausschreibung. Rein telefonische Anmeldungen können nicht angenommen werden. Anmeldungen sind gültig, sobald sie durch uns bestätigt wurden.

Teilnahmegebühren, Zuschüsse, Freistellung
- Die Fortbildungsmaßnahmen werden weitgehend von der Diözese Würzburg finanziert. Die Eigenbeteiligung ist bei den einzelnen Veranstaltungen genannt, ebenso Ausnahmen für bestimmte Zielgruppen. Dieser Betrag wird in der Regel bei der Veranstaltung in bar kassiert.
- Für Fortbildungen bei externen Anbietern, z.B. der „Fort- und Weiterbildung Freising“ kann ein Zuschuss gemäß der diözesanen Fortbildungsordnung beantragt werden. Eine Zusammenfassung der Konditionen finden Sie in diesem Heft.
- Für alle Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts kann auf schriftlichen Antrag beim Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung gewährt werden. Verwenden Sie dafür das Antragsformular aus dem Mitarbeiterinformationssystem (MIT, Gruppe für Hauptamtliche, Rubrik Fortbildungsinstitut).

Mahlzeiten und Übernachtungen
- Bei Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts sind (falls nicht anders angegeben) die Kosten für Pausenverpflegung inbegriffen. Bei den Kursen kann teilweise Übernachtung gewählt werden. Falls nicht anders angegeben, ist diese bei den Kurskosten einkalkuliert, ebenso die Verpflegung.
- Bitte geben Sie bei der Anmeldung verbindlich an, welche Mahlzeiten Sie wahrnehmen und ob für Sie eine Übernachtung gebucht werden soll. Leistungen, die gebucht, jedoch später nicht in Anspruch genommen werden, müssen trotzdem berechnet werden.

Abmeldung von Veranstaltungen

- Sollten Sie bei einer gebuchten Veranstaltung verhindert sein, bitten wir in jedem Fall um umgehende Nachricht. Sie ermöglichen damit das Nachrücken von KollegInnen von der Warteliste und vermeiden unnötige Wartezeiten zu Beginn der Veranstaltung auf mögliche Nachzügler.
- Bei unentschuldigtem Fernbleiben fallen die ausgeschriebenen Teilnahmegebühren trotzdem an. Wir behalten uns zudem vor, Ausfallkosten zu berechnen.

Datenschutz

- Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen des Gesetzes über den Kirchlichen Datenschutz (KDG) sowie der sonstigen anzuwendenden kirchlichen und staatlichen Datenschutzvorschriften. Bei Ihrer Anmeldung werden auf der Rechtsgrundlage des § 6 Abs. 1 KDG die für die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen personenbezogenen Daten (Vor-/Nachname, ggf. Titel, E-Mail-Adresse, Telefon-/Faxnummer, Postanschrift) erhoben und gespeichert. Die Angabe Ihrer Berufsgruppe bzw. Dienststelle (Pflichtangabe) verarbeiten wir zum Abgleich der Zielgruppe. Wir übermitteln Ihre Daten zweckgebunden an Dritte (Tagungshäuser und/oder Referent/innen), sofern dies für die Abwicklung der Veranstaltung notwendig ist.
- Bei Veranstaltungen des Fortbildungsinstituts können zum Zweck der Dokumentation Bild-, Ton- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese werden im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit gespeichert und verarbeitet (Zeitungsberichte über POW, MIT, Homepage des Bistums und des Fortbildungsinstituts). Wenn Sie von diesen Aufnahmen ausgenommen werden möchten, widersprechen Sie bei Anmeldung oder im Laufe der Veranstaltung ausdrücklich.
- Um die Bildung von Fahrgemeinschaften zu erleichtern, stellen wir Teilnehmern auf Anfrage die Namen und Kontaktdaten der Angemeldeten aus der gleichen Region zur Verfügung. Wenn Sie die Weitergabe Ihrer Daten nicht wünschen, untersagen Sie uns dies bitte ausdrücklich bei Ihrer Anmeldung.

Hinweis auf weitere Angebote und Veranstalter

- Empfehlend weisen wir hin auf die Angebote unserer diözesanen Bildungshäuser. Deren aktuelle Programme finden Sie im Portal der „Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Würzburg e.V.“ www.keb-wuerzburg.de und auf den Seiten der Bildungshäuser und -einrichtungen.

Ich melde mich zum Seminar verbindlich an.

Titel der Veranstaltung*	
Termin*	
Name*	
Vorname*	
Dienststelle*	
Straße*	
PLZ, Ort*	
Telefon*	
eMail*	
Gewünschte Verpflegung:*	☐ konventionell ☐ vegetarisch ☐ keine Verpflegung ☐ Sonstiges:
Übernachtung gewünscht?*	☐ ja ☐ nein
*	☐ Ich akzeptiere die Anmeldebedingungen.
Datum*	
Unterschrift*	

* = *Pflichtfelder*

fortbildungsinstitut
der diözese würzburg

Fortbildungsinstitut
der Diözese Würzburg
Domstraße 40
97070 Würzburg

Herausgeber

Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg
Postfach 11 03 32 · 97030 Würzburg
Domstraße 40 · 97070 Würzburg
Telefon 0931 386 40 000
Fax 0931 386 40 099
E-Mail fbi@bistum-wuerzburg.de
Web www.fbi.bistum-wuerzburg.de

Bankverbindung

LIGA BANK
IBAN DE87 7509 0300 0003 0003 20
BIC GENODEF1M05

Redaktion

Kerstin Böhm, Dr. Christine Schrappe,
Wolfgang Schuberth

Bildnachweis

Titelfoto: Domstraße 40, Fortbildungsinstitut der Diözese Würzburg (Foto: Wolfgang Schuberth)

Fotolia: S. 11, 13, 14, 16, 22, 25-28, 30, 31, 33, 34, 44-46, 49, 52, 56 | Photocase: S. 8, 10, 15, 19, 23, 24, 32, 50, 51 | Pixelio.de: S. 6, 43, 47, 48 | AdobeStockFotos: S. 13 | Christine Schrappe: S. 21 Hermann Simon: S. 57 | Pfarrbriefservice: S. 17

Gestaltung

CS-Media
Kräuterwiese 23 · 97273 Kürnach
Telefon 09367 98 14 11
E-Mail info@c-s-media.de

Druckerei

Druckerei Rudolph
97532 Üchtelhausen-Ebertshausen
www.druckerei-rudolph.de

Gedruckt auf 100% Umweltschutzpapier.

diözese würzburg

Kirche für die Menschen